

Amts- und Mitteilungsblatt



der
Verwaltungsgemeinschaft
Mespelbrunn

und der Mitgliedsgemeinden

Dammbach - Heimbuchenthal - Mespelbrunn

Nr. 43

27. Oktober 2023

46. Jahrgang

Regelmäßige Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn,
Sitz Heimbuchenthal, Hauptstr. 81, 63872 Heimbuchenthal:
montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

Abschaffung des Kinderreisepasses zum 01.01.2024

Sehr geehrte Eltern,

wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass der Kinderreisepass zum 01.01.2024 abgeschafft wird. Kinderreisepässe dürfen also nur noch bis 31.12.2023 ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden.

Die Gültigkeit bereits ausgestellter Kinderreisepässe bleibt davon unberührt.

Der Kinderreisepass wird abgeschafft, weil er aufgrund seiner seit 01.01.2021 nur noch einjährigen Gültigkeit und seiner teilweise fehlenden Anerkennung durch andere Staaten in seiner Verwendbarkeit und Bedeutung weiter abgenommen hat.

Aufgrund dieser Abschaffung, möchten wir Sie bitten, die aktuelle Gültigkeit der Ausweisdokumente Ihrer Kinder zu überprüfen. Sollten Sie noch mal einen Kinderreisepass beantragen oder verlängern wollen, ist dies **noch bis 31.12.2023** möglich.

Für eine Neuausstellung, Verlängerung oder Aktualisierung vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.

Ab dem 01.01.2024 werden für alle Kinder nur noch reguläre Personalausweise bzw. Reisepässe ausgestellt.

Diese Dokumente haben eine längere Lieferzeit (**Personalausweis**: zwei bis drei Wochen, **Reisepass**: drei bis vier Wochen) wodurch es bei zu kurzfristiger Beantragung der Dokumente bei Reisen zu Problemen kommen kann.

Die regulären Ausweisdokumente sind für alle im Alter von null bis 24 Jahren für sechs Jahre gültig.

Der Personalausweis kostet 22,80 €

Der Reisepass kostet 37,50 €

Sollten Sie Fragen zu den Änderungen haben melden Sie sich gerne im Bürgerbüro unter den Telefonnummern 06092/942-115 oder 116.

Wir weisen darauf hin, dass Reisende sich hinsichtlich der aktuell geltenden Einreisebestimmungen z. B. unter <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise> zu erkundigen haben. Die Pass-/Personalausweisbehörden erteilen **keine** verbindlichen Auskünfte über die geltenden Reisebestimmungen.

Ihr Bürgerbüro

ANSPRECHPARTNER

Geschäftsstelle VGem MESPELBRUNN

Heimbuchenthal, Hauptstr. 81		06092 942-0
Poststelle@vgem-mespelebrunn.bayern.de		Fax 06092 942-28
Geschäftsleiterin	Frau Christina Bathon	942-122
Geschäftszimmer/Mitteilungsblatt/Hallenbelegung Vorzimmer Bürgermeisterin Fuchs, Mespelbrunn	Frau Heid	942-123
Vorzimmer Bürgermeisterin Amrhein, Dammbach Bürgermeister Stenger, Heimbuchenthal	Frau Laski, Frau Ringel	942-130
Bauamt	Herr Joe, Frau Herberich	942-121
bauamt@vgem-mespelebrunn.bayern.de	Frau Goldhammer	942-137
	Herr Noll, Herr Benz	942-117
Kämmerer	Herr Mayer	942-112
Steuern/Gebühren	Frau Anselmi	942-110
Gewerbesteuer, Versicherungswesen, Fremdenverkehrsbeiträge, Pachtverträge	Frau Kunkel Herr Kuhn	942-113
Grunderwerb	Frau Ringel	942-130
	Herr Joe	942-121
Kasse	Frau Reinfurt	942-118
	Frau Spatz	942-111
Standesamt	Frau Masur	942-114
		Fax 942-132
Meldeamt/Fundbüro/Pässe/Rentenanträge/ Abfall	Frau Michler Frau Lang	942-115 942-116
		Fax 942-132
Lohnbüro	Frau Schäfer	942-139
Musikschule, Schülerbeförderung, Gastschulverhältnisse	Frau Fath	942-124

Gemeinde DAMMBACH

1. Bürgermeisterin	Waltraud Amrhein	942-125
waltraud.amrhein@vgem-mespelebrunn.bayern.de		
Sprechstunde: Di. 8 - 10 Uhr im Rathaus Dammbach, Tel. 1594 u. Vereinbarung		
Bauhof		999620 oder 0151 2549263

Gemeinde HEIMBUCHENTHAL

1. Bürgermeister	Rüdiger Stenger	942-126
ruediger.stenger@vgem-mespelebrunn.bayern.de		
Sprechstunde: Do., 17.30 - 18.30 Uhr wenn keine Gemeinderatssitzung stattfindet		
Bauhof		6386 oder 0151 14258954

Gemeinde MESPELBRUNN

1. Bürgermeisterin	Stephanie Fuchs	942-120
stephanie.fuchs@vgem-mespelebrunn.bayern.de		
Sprechstunde: Mo., 18 - 19 Uhr, Haus d. Gastes, Mespelbrunn u. nach Vereinbarung		
Bauhof		0171 8376376

Sonstige Ansprechpartner

Touristverband Räuberland		1515
Kommunale Allianz „Spessartkraft“ e.V.	Lena Rosenberger	942-150
spessartkraft@vgem-mespelebrunn.bayern.de		
Kanal und Wasser: Betriebsführer AMME	info@amme.net	09372 135950

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notfalltafel

Feuer, Unfall, Waldbrand	112
Polizei	110
Stromstörungen	09 41 28 00 33 66
AMME-Notdienst Trinkwasserversorgung:	01 60 96 31 44 60
AMME-Notdienst Abwasserversorgung:	01 60 96 31 44 41

Allgemeinärzte

An Wochenenden, Feiertagen u. mittwochnachmittags diensthabenden Arzt erfragen unter der Hausarzt-Notrufnummer 116 117.

In lebensbedrohlichen Fällen gilt die Rufnummer 112 (Rettungsleitstelle)

Bereitschaftspraxen:

- Klinikum Aschaffenburg:

Sa., So. u. Feiertag:	8:00 bis 22:00 Uhr
Mi. u. Fr.:	13:00 bis 22:00 Uhr
Mo., Di., Do.:	18:00 bis 22:00 Uhr

- Helios Klinik in Erlenbach:

Sa., So. u. Feiertag:	9:00 bis 21:00 Uhr
Mi. u. Fr.:	16:00 bis 21:00 Uhr
Mo., Di., Do.:	18:00 bis 22:00 Uhr

- Klinikum Main-Spessart in Lohr:

Sa., So. und Feiertag:	9:00 bis 22:00 Uhr
Mi. u. Fr.:	16:00 bis 22:00 Uhr
Mo., Di., Do.:	18:00 bis 22:00 Uhr

Zahnärzte

Samstag, 28.10., und Sonntag, 29.10.2023:
Dr. Gabriel Vill; Alexandra Cornelia Krumb
Pfützenäcker 21, 63906 Erlenbach a.M.
Tel. 09372/3900

Mittwoch, 01.11.2023 (Allerheiligen)
Dr. med. dent Katja Zweyrohn; Fr. Zweyrohn
Hauptstr. 11, 63834 Sulzbach, Tel. 06028/1543

Sa., So., Feiertag: 10 – 12 Uhr/18 – 19 Uhr
Anwesend in der Praxis ist der diensttuende Zahnarzt. Während der übrigen Zeit besteht lediglich Rufbereitschaft. www.notdienst-zahn.de

Caritas-Sozialstation u. Tagespflege St. Martin

Ringstr. 4 - 6, 63856 Bessenbach – Keilberg
Tel. 06095 99 89 91

Rufbereitschaft 0171 267 54 96
Sprechzeiten: Mo - Fr: 8:00 - 15:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Seniorentagespflege

Hauptstr. 278, 63875 Mespelbrunn
Tel. 06092 824 62 44, Fax. 06092 824 62 45
tp.mespelbrunn@caritas-spessart.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 17.00 Uhr
Wintersbacher Straße 73a, 63874 Dammbach
Tel. 06092 822 69 00
Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.30 - 17.00 Uhr
tp.dammbach@caritas-spessart.de

Apotheken

Samstag, 28. Oktober 2023:

Kaiser-Ruprecht-Apotheke,
Alzenau, Mühlweg 38, Tel. 06023 2916
Strauß-Apotheke, Aschaffenburg,
Herstallstr. 14, Tel. 06021 22096
Römer-Apotheke, Obernburg,
Römerstr. 43, Tel. 06022/4500

Sonntag, 29. Oktober 2023:

Kreuz-Apotheke, Schöllkrippen,
Aschaffener Str. 11, Tel. 06024 1071
Strietwald-Apotheke, Aschaffenburg,
Hasenhägweg 27, Tel. 06021 424406
Eichen-Apotheke, Obb.-Eisenbach,
Eichenweg 1, Tel. 06022/5700

Montag, 30. Oktober 2023:

Rats-Apotheke, Aschaffenburg,
Althohlstr. 15, Tel. 06021 95871
Markt-Apotheke, Mömbris, Im Markthof 5,
Tel. 06029 1379
Mömlingtal-Apotheke, Mömlingen,
Hauptstr. 24, Tel. 06022/681857

Dienstag, 31. Oktober 2023:

Hirsch-Apotheke, Haibach, Freiheitsstr. 3,
Tel. 06021 68022
Hubertus-Apotheke, Hösbach, Hauptstr. 99,
Tel. 06021 51532
Maintal-Apotheke, Sulzbach,
Bahnhofstr. 14, Tel. 06028/6608

Mittwoch, 1. November 2023:

Adler-Apotheke, Aschaffenburg,
Burchardstr. 9, Tel. 06021 470049
Linden-Apotheke, Laufach, Hauptstr. 1 A,
Tel. 06093 592
Josef-Apotheke, Leidersbach,
Hauptstr. 198, Tel. 06028/5386

Donnerstag, 2. November 2023:

Bahnhof-Apotheke, Aschaffenburg,
Ludwigstr. 2, Tel. 06021 39890
Apotheke am Schlosspark, Alz.-Wasserlos,
Bezirksstr. 30, Tel. 06023 9173644
Schwanen-Apotheke, Klingenberg,
Rathausstr. 4, Tel. 09372/2440

Freitag, 3. November 2023:

Felix-Apotheke, Heimbuchenthal,
Raiffeisenstr. 5, Tel. 06092 1812
Spessart-Apotheke, Goldbach,
Sachsenhausen 1, Tel. 06021 51638
Römer-Apotheke, Niedernberg,
Großwallstädter Str. 22, Tel. 06028/7446

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab 8.30 Uhr früh und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

Telefonseelsorge

0800 111 01 11, 0800 111 02 22
Anonym, kompetent, rund um die Uhr

– ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR –

ABFALLTERMINE

**Es wird gebeten, die Müllgefäße
ab 6.00 Uhr bereitzustellen.**

Dammbach

Restmüll: Do., 09.11.2023

Biomüll: Mo., 30.10.2023

Papiertonne: Fr., 10.11.2023

Gelber Sack: Mo., 20.11.2023

Heimbuchenthal

Restmüll: Do., 09.11.2023

Biomüll: Mo., 30.10.2023

Papiertonne: Fr., 10.11.2023

Gelber Sack: Mo., 20.11.2023

Mespelbrunn

Restmüll: Fr., 27.10.2023; Fr., 10.11.2023

Biomüll: Mo., 30.10.2023

Papiertonne Hessenthal: Do., 09.11.2023

Papiertonne Mespelbrunn: Fr., 10.11.2023

Gelber Sack: Mo., 20.11.2023

RECYCLINGHÖFE

Dammbach

Recyclinghof Dammbach (im Bauhof)

Verantwortlich: Herr Robert Weis

Öffnungszeiten

Samstag von 9.00 – 13.00 Uhr

Folgende Wertstoffe

werden hier angenommen:

Mineralischer Bauschutt in kleinen Mengen, d.h. Dachziegel, Bruchsteine und Mauerwerksabbruch, Altholz (auch imprägnierte Hölzer), Metalle wie Eisenschrott und Dosen, Nichteisenmetalle wie Blei, Messing, Kupfer, Aluminium, Edelstahl und Kabelreste, Almetall (keine Feuerlöscher, Ölradiatoren, schadstoffhaltige Behälter), kleine Behälter für Toner und Kartuschen von Druckern und Faxgeräten, kleine Behälter für Naturkorken, Altpapier und Kartonagen, Speisefette, Elektro- und Elekt-

ronikgeräte, Styropor (sauber, in faustgroßen Stücken), sowie Verpackungs-Chips (in allen Farben), Glas wie Flachglas, Glasbausteine, Brillen und Hörgeräte, PU-Schaumdosen.

Sammlung von CDs. Die CDs müssen trocken, sauber und ohne Verpackung sein.

Die Annahme von Batterien und/oder Akkus darf nicht über den gemeindlichen Recyclinghof erfolgen.

Heimbuchenthal

Recyclinghof Heimbuchenthal

Kreuzdelle 38, 63872 Heimbuchenthal,

Tel.: 0173 2301996

Verantwortlicher Leiter: Herr Jörg Skowronek

Öffnungszeiten: Samstags von 8 bis 12 Uhr

Folgende Wertstoffe werden angenommen:

Metalle wie Eisenschrott und Dosen, sowie Nichteisenmetalle wie Aluminium, Blei, Messing, Kupfer, Edelstahl, Kabelreste, zerkleinertes Styropor (nur weiß und sauber), Verpackungs-Chips in allen Farben, Naturkork, Brillen, Hörgeräte, Holz (auch imprägnierte Hölzer), mineralischer Bauschutt in kleinen Mengen (Dachziegel, Bruchsteine, Mauerwerksabbruch, Betonreste, Fliesen, Putz, Zement- und Kalkreste), Papier und Kartonagen, Flachglas, Fenster, Glasbausteine, PU-Schaumdosen, Speiseöl und Fette aus Privathaushalten – **offen, nicht eingepackt oder in Behältern**, Elektro- und Elektronikgeräte, CDs, sowie Ytong in Kleinstmengen.

Mespelbrunn

Recyclinghof an der Leitwiese

Öffnungszeiten:

donnerstags von 17 bis 19 Uhr

samstags von 9 bis 13 Uhr

Folgende Wertstoffe werden angenommen:

Metalle wie Eisenschrott und Dosen, sowie Nichteisenmetalle wie Blei, Messing, Kupfer, Edelstahl, Aluminium, Kabelreste, Fenster, Glas, Altholz (auch imprägnierte Hölzer), Textilien und Schuhe, Styropor (**nur weiß und sauber**), Verpackungs-Chips sauber und in allen Farben), Bauschutt in kleinen Mengen, Kork, leere oder gebrauchte PU-Schaumdosen, Papier und Kartonagen, Elektro- und Elektronikgeräte wie PCs, Drucker mit Kartuschen, elektrische Werkzeuge, Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, u. ähnliches (keine Videokassetten), Speisefette, Kerzen, Kerzenreste, Kerzenstummel, Ytong in Kleinstmengen.

Es können keine Videokassetten im Recyclinghof abgegeben werden. Diese gehören in die Restmülltonne!

GRÜNABFÄLLE

Strukturarme (nicht holzige) Grünabfälle wie z.B. Rasenschnitt, Laub, Gartenblumen, Thujaschnitt, müssen getrennt von den strukturreichen (holzigen) Grünabfällen angeliefert werden, da die kaum holzigen Grünabfälle in Containern gesammelt werden.

Damm bach

Grünabfalllagerplatz am alten Sportplatz im OT Wintersbach

Öffnungszeiten von Oktober bis März:

Am 2. Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr.

Die Termine für 2023/24 finden Sie nachstehend: 14.10.23, 11.11.23, 09.12.23, 13.01.24, 10.02.24, 09.03.24

Die Zufahrt muss über den Weg zur Geishöhe/Taubendelle erfolgen. Abfahrt über Buchackerweg.

Heimbuchenthal

Kreuzdelle 38, 63872 Heimbuchenthal

Öffnungszeiten: Samstags von 8 bis 12 Uhr

Verantwortlicher Leiter: Herr Schaar, Elsvastr. 7a, 63872 Heimbuchenthal, Tel.: 0160/1003865
Grünabfälle, Äste/Sträucher, die von Heimbuchenthaler Bürger stammen, können kostenfrei angeliefert werden.

Strukturarme (nicht holzige) Grünabfälle wie z.B. Rasenschnitt, Laub, Gartenblumen, Thujaschnitt müssen getrennt von den strukturreichen (holzigen) Grünabfällen angeliefert werden, da die kaum holzigen Grünabfälle in Containern gesammelt werden.

Mespe lbrunn

Kompostplatz „Im Busch“

Öffnungszeiten:

donnerstags von 16 bis 18 Uhr

samstags von 9 bis 13 Uhr

Kostenlose Anlieferung nur für Grünabfälle, die von Mespe lbrunner Grundstücken stammen und bis max. 1 cbm.

Strukturarme (nicht holzige Grünabfälle wie Rasenschnitt, Laub, Gartenblumen, Thujaschnitt) bitte getrennt anliefern von strukturreichen (holzigen) Grünabfällen, da die kaum holzigen Gartenabfälle in Containern gesammelt werden.

STYROPARENTSORGUNG ...

...in den Recyclinghöfen

Styropor wird als Verpackungsmaterial, z.B. zur Transportsicherung bei Fernsehern, als Glasschutz verwendet. Es ist sehr leicht und wegen seiner aus vielen kleinen Kugeln be-

stehenden Struktur meist gut zu erkennen. Das Styropor muss sauber, ohne Aufkleber und Beschichtung sein. Formteile können nur reinweiß erfasst werden. Weiße Verpackungstyropor-teile unzerbrochen zum Recyclinghof bringen.

Verunreinigtes Verpackungstyropor (weiß), weißes Styropor mit schwarzen Punkten sowie buntes Styropor muss im gelben Sack oder im Restmüll entsorgt werden. Saubere Styroporchips werden in allen Farben angenommen.

Das gehört nicht in den Recyclinghof, sondern gehört zum Restmüll: Verunreinigtes Styropor und farbige Formteile.

Wenn Styropor als Isoliermaterial verwendet wurde, kann es über private Entsorger oder als Restmüll entsorgt werden.

Gesammelt werden kann nur Styropor, das als Verpackung angefallen ist, da die Sammlung über das Duale System finanziert wird.

Ihre Gemeindeverwaltung.

AUSGABE VON GELBEN SÄCKEN

Damm bach

Im Gemeindebauhof zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes und während der Bürgermeistersprechstunde

Heimbuchenthal

Samstags von 8 bis 12 Uhr im Recyclinghof mittwochs: jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat von Mai bis September von 18 bis 20 Uhr und donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Bürgermeistersprechstunde.

Mespe lbrunn

Samstags von 9 - 13 Uhr im Recyclinghof Mespe lbrunn, donnerstags 17 - 19 Uhr.

WINDELCONTAINER

Damm bach

Entsorgung von Windeln im Bauhof zu den Öffnungszeiten: Samstags 9 bis 13 Uhr

Heimbuchenthal

Entsorgung der Windeln: Samstags im Recyclinghof Kreuzdelle 38 in Heimbuchenthal von 8 bis 12 Uhr mittwochs: jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat von Mai bis September von 18 bis 20 Uhr

Mespe lbrunn

Entsorgung der Windeln: Samstags im Recyclinghof Kreuzdelle 38 in Heimbuchenthal von 8:00 bis 12:00 Uhr



Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn

AMTLICHER TEIL

Terminvereinbarung im Bürgerbüro und Standesamt

Für das Bürgerbüro und Standesamt gilt auch in Zukunft Terminvereinbarung.

Durch die Terminvereinbarung werden unnötige Wartezeiten vermieden und wir können vorab mit Ihnen besprechen, welche Unterlagen für Ihr Anliegen vorgelegt werden müssen.

Dies gilt vor allem für die Beantragung von Ausweisdokumenten und die Anmeldung eines Wohnsitzes.

Für folgende Angelegenheiten können Sie ohne Termin während unserer Öffnungszeiten vorbeikommen:

- Meldebestätigung abholen (kann auch gerne telefonisch vorbestellt werden)
- Personalausweis/Reisepass **abholen**
- Führungszeugnis beantragen
- Führerscheinbestätigung
- Beglaubigungen

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob Sie einen Termin benötigen, rufen Sie uns kurz an oder schreiben uns eine E-Mail.

Einwohnermeldeamt:

06092/942 -115 oder -116

mona.michler@vgem-mespelbrunn.bayern.de

anja.lang@vgem-mespelbrunn.bayern.de

Standesamt:

06092/942 -114

standesamt@vgem-mespelbrunn.bayern.de

Zentrale:

06092/942 -0

Poststelle@vgem-mespelbrunn.bayern.de

Außerdem möchten wir im Zuge dessen auch auf unser Bürgerserviceportal hinweisen, in welchem Sie bereits viele unserer Dienstleistungen online beantragen können.

<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vgem-mespelbrunn>



Manöver- und andere Übungen der Bundeswehr

Einheiten der Bundeswehr führen in der Zeit vom 30.10.2023 bis 02.11.2023 Übungen im Bereich der Vgem Mespelbrunn durch.

Um Beachtung wird gebeten.
Ihre Gemeindeverwaltung

Aus dem Fundbüro

Am 24.10.2023 wurde eine Brille auf dem Friedhof in Wintersbach gefunden.

Der Eigentümer kann sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn melden.

An alle Geflügelhalter

Am **04.11.2023** ist die nächste Impfstoffausgabe zur Geflügelimpfung vorgesehen.

Wir bitten Sie, den Impfstoff am **04.11.2023 zwischen 10:00 und 12:00 Uhr** in der Tierarztpraxis in Hösbach-Bahnhof, Seibelstr. 16, abzuholen. Wir geben somit den Impftermin rechtzeitig bekannt, dass Sie evtl. Fahrgemeinschaften bilden können.

Bitte bringen Sie ein gereinigtes Gefäß mit. Der Impfstoff muss schnellstmöglich nach Auflösung an die Tiere verabreicht werden, da seine immunisierenden Eigenschaften höchstens 2 Stunden erhalten bleiben. Deshalb geben Sie Ihren Hühnern 12 Stunden vor der Impfung kein Trinkwasser.

Es wird gebeten, die Nachimpfung alle 3 bis 4 Monate durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Tierarztpraxis Frank

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Blutspendetermin am 27.10.2023 in

HEIMBUCHENTHAL

Grund- und Mittelschule Elsavatal,
Bergstr. 16

17.00 - 20.30 Uhr

VHS-Nachrichten:

Jetzt anmelden!

Unsere kompletten Kursangebote finden Sie im Programmheft oder auch im Internet unter <http://www.vhs-kahlgrund-spessart.de>.

In folgenden Kursen, die in den nächsten Wochen beginnen, sind noch Plätze frei.

Kinder Schwimmkurs für Anfänger

06.11.23, 5 - 6 TN, 7053

montags, 16:30 - 17:30 Uhr

samstags, 09:00 - 10:00 Uhr

Letzte Hilfe Seminar

15.11.23, 17:00 – 21:00 Uhr, 10-20 TN, 7026

Workshop MUT tut Gut

14.11.23, 19:00 – 21:00 Uhr, 6-20 TN, 7037

Vortrag: Sonnenklar (K), Strom erzeugen mit der eigenen Photovoltaikanlage

16.11.23, 19:30 – 21:00 Uhr, 10-40 TN, 7040

Hilfen und finanzielle Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

17.11.23, 15:00 – 16:30 Uhr, 6-8 TN, 7025

Stärkende Kommunikation –

Sprachkompetenztraining

21.11.23, 19:00 – 21:00 Uhr, 6-20 TN, 7038

„Willkommen im Zauberland“ Entspannungsworkshop für Kinder von 5 - 10 Jahren

23.11.23, 16:00 – 17:00 Uhr, 6-10 TN, 7046

ANMELDUNG immer erforderlich

mit Angabe von Name, Adresse, Telefon, Alter und Bankverbindung, sowie dem Vermerk "SEPA-Mandat liegt vor" (falls Sie es schon erteilt haben). Email: heidrun.schreck@vhs-kahlgrund-spessart.de, Tel. 06092-1431

Erreichbar

Mo. 10.00 – 13.00 Uhr

Mi. 10.00 – 13.00 Uhr

oder in der Verwaltung in Mömbris:

Tel. 06029-9926380 oder im Internet unter:

<http://www.vhs-kahlgrund-spessart.de>.

Projekt SPRACHVERMITTLNDE

Wir suchen Sie als ehrenamtliche Übersetzer! den Landkreis Aschaffenburg

- Sie sprechen Deutsch und eine Zweitsprache?
- Sie haben Zeit, sich ehrenamtlich zu engagieren?
- Sie möchten andere Menschen in Sprachen z.B. mit Behörden, Beratungsstellen und Schulen unterstützen?

Dann melden Sie sich gerne bei uns für die Mitarbeit in unserem Sprachvermittler-Pool!

Benötigt werden alle Sprachen;

aktuell insbesondere somali, dari & farsi, rumänisch, arabisch, ukrainisch & russisch

Als Sprachvermittler werden Sie im Rahmen einer Schulung auf Ihre Tätigkeit vorbe-

reitet, professionell begleitet und erhalten für ihren Einsatz eine Aufwandsentschädigung.

Das Team der Fachstelle Integration informiert Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über die ehrenamtliche Tätigkeit und die Inhalte der Schulung.

Die nächste Schulung für Sprachvermittler beginnt im Januar 2024. Bewerbungen werden bis zum 20.11.23 entgegengenommen.

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei den Integrationslotsen im Landratsamt Aschaffenburg:

Frau Daniela D' Cruz und Herr Robert Walz, Tel.: 06021/394-193 oder per E-Mail unter sprachvermittler@Lra-ab.bayern.de.

Vorlesen ist (k)eine Kunst! – Grundschulung für ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten

Freitag, den 10.11.2023 von 14:30 bis 18:00 Uhr im Landratsamt Aschaffenburg, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg

Späterer Erfolg beim (Lesen-)lernen steht in großem Zusammenhang mit der frühen Erfahrung mit Büchern und Geschichten!

Doch wie liest man gut und lebendig vor? Wie können leseferne Kinder erreicht werden? In diesem Workshop werden kreative Möglichkeiten für Vorleseaktionen, sowie aktuelle Buchtitel bis hin zur App vorgestellt. Die Grundschulung bietet die Möglichkeit, sich auf das Abenteuer „Vorlesen für Kinder“ vorzubereiten. Die Referentin Christine Kranz ist seit über 30 Jahren im Bereich für Leseförderung für die Stiftung Lesen tätig.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen bis zum 06.11.2023 telefonisch oder unter Veranstaltungen.fbe@Lra-ab.bayern.de

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Ansprechpartnerinnen der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement gerne zur Verfügung: Frau Dietz / Frau Kunkel, Tel.: 06021 – 394 321 oder E-Mail:

buergerengagement@Lra-ab.bayern.de

Fortbildungskalender für das Soziale Ehrenamt 2023/2024

Vortrag: „Sicherheit für Seniorinnen und Senioren – Kriminalpolizeiliche Prävention von Betrugsdelikten“

Am Mittwoch, den 13. November 2023 von 18:30 bis 20:00 Uhr im Landratsamt Aschaffenburg, Bayernstr. 18 für alle ehrenamtlich Tätigen, die sich im Rahmen eines sozialen Ehrenamts engagieren sowie weitere Interessierte ein Vortrag zum Thema „Sicherheit für Seniorinnen und Senioren – Kriminalpolizeiliche Prävention von Betrugsdelikten“ statt. Seniorinnen und Senioren können Situationen erleben, in denen umsichtiges Handeln und

eine schnelle Reaktion erforderlich sind, um nicht Opfer eines Betrugers zu werden.

Anhand von Beispielen wird im Rahmen eines Präventionsvortrags aufgezeigt, wie sich Seniorinnen und Senioren im Alltag vor Betrug schützen können. Nach dem Vortrag können die Teilnehmenden Fragen stellen.

Folgende Deliktsfelder werden schwerpunktmäßig erläutert und Tipps gegeben, wie man sich schützen kann:

- Betrügerische Telefonanrufe (z.B. Schockanruf, falsche Polizeibeamte, dubiose Firmen)
- Betrug an der Haustüre
- Betrug im Internet (Sicherheitsgrundregeln für die Internetnutzung durch Seniorinnen und Senioren)

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis zum 06.11.2023 per E-Mail unter veranstaltungen.fbe@Lra-ab.bayern.de erforderlich. Der Vortrag findet im Rahmen der Fortbildungsreihe für das Soziale Ehrenamt statt. Weitere Veranstaltungstermine sind im Fortbildungskalender 2023/2024 veröffentlicht. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Kunkel oder Frau Dietz, Landratsamt Aschaffenburg, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement, Tel.: 0 60 21 / 394 – 321, E-Mail: Buergerengagement@Lra-ab.bayern.de, bzw. Herr Oberle, Fachdienst Gemeindencaritas, Tel.: 0 60 21 / 392 – 230, E-Mail: b.oberle@caritas-aschaffenburg.de gerne zur Verfügung.

Klimaschutzmanagement

Vorträge zum Thema Energie im November

In Zusammenarbeit mit der vhs Karlstein und der vhs Kahlgrund-Spessart bietet das Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg drei Vorträge zu den Themen Heizungstausch und Photovoltaik in Karlstein. Heimbuchenthal und Mömbris an. Die Infoabende sind kostenfrei. Im Anschluss an die Vorträge besteht für die Besucher die Möglichkeit, den Energieexperten Fragen zur persönlichen Gebäude- und Heizsituation zu stellen. Eine Anmeldung über die vhs Karlstein bzw. vhs Kahlgrund-Spessart ist erforderlich.

Montag, 06.11.2023, 19.30 Uhr

Vortrag

Heizungserneuerung und das GEG.

Was Sie jetzt wissen müssen!

In vielen Häusern sind Heizsysteme in Betrieb, die bereits mehr als zwei Jahrzehnte auf dem Buckel haben. Hier spricht vieles dafür, die Heizungsmodernisierung jetzt anzugehen. Moderne Heizungen arbeiten effizienter, der Verbrauch wird dadurch gesenkt. Gerade bei den zurzeit hohen Heizkosten ein großes Plus. Auch der Wille, unabhängig von Öl und Gas zu werden, lässt viele Verbraucher nach Alternativen suchen. Zudem gibt es im neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG) Regelungen für ältere oder nicht mehr reparierbare Heizungen.

Doch welche sinnvollen und bezahlbaren Alternativen gibt es? Eignet sich eine Wärmepumpe oder Pelletheizung? Und wie lassen sich konventionelle Heizungstechniken mit erneuerbaren Energien zu einer sogenannten Hybridheizung kombinieren? Heizungsfachmann Peter Bayer zeigt umweltfreundliche Möglichkeiten bei der Heizungssanierung auf und vergleicht Technik, Umweltaspekte, Kosten und Fördermittel. Referent ist Dipl.-Ing. (FH) Peter Bayer, Heizungsfachmann, Fachplaner Erneuerbare Energien und Energieberater (Albert Bayer GmbH, Johannesberg)

Ort: Rudolf-Wöhrl-Pavillon, Am Oberborn 1, 63791 Karlstein

Gebühr: kostenfrei

Termin: Mo., 06.11.2023, 19.30 bis 21.00 Uhr

Anmeldung über die vhs Karlstein:

Tel: 06188 5287,

E-Mail: vhs-ruecker@t-online.de

Donnerstag, 16. November 2023, 19.30 Uhr

Vortrag

Sonnenklar: Strom erzeugen mit der eigenen Photovoltaikanlage

Inzwischen setzen viele private Haushalte auf die eigene Stromerzeugung mit einer Photovoltaikanlage. Doch ist diese Technik auch für das eigene Haus sinnvoll und lohnt sich eine solche Investition? In seinem Vortrag beleuchtet Philipp Molnar (HSL Solar) Technik, Kosten, Wirtschaftlichkeit, Förderung und Gesetzeslage von Photovoltaikanlagen. Zudem werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie man möglichst viel vom eigenen Strom direkt im Haus nutzen kann: angefangen bei der Ausrichtung der Module über die Integration von Batteriespeicher, Wärmepumpe und E-Auto bis hin zur intelligenten Steuerung von Geräten durch Energiemanagementsysteme. Im Anschluss wird das Internet-Werkzeug „Solarpotenzialkataster Bayerischer Untermain“ vorgestellt. Hausbesitzer im Landkreis Aschaffenburg können damit schnell und einfach per Mausclick prüfen, ob und wie gut ihr Dach für eine Photovoltaikanlage geeignet ist. Referenten sind Philipp Molnar, HSL Solar GmbH und Dipl.-Ing. Andreas Hoos, Klimaschutzmanagement, Landratsamt Aschaffenburg

Ort: VS Heimbuchenthal, Raum 42, Bergstraße 16, 63872 Heimbuchenthal

Gebühr: kostenfrei

Termin: Do., 16.11.2023, 19.30 bis 21.00 Uhr

Anmeldung über die vhs Kahlgrund-Spessart: Telefon: 06029 9926380,

E-Mail: info@vhs-Kahlgrund-Spessart.de

Donnerstag, 23.11.2023, 19.30 Uhr

Vortrag

Heizungserneuerung und das GEG.

Was Sie jetzt wissen müssen!

In vielen Häusern sind Heizsysteme in Betrieb, die bereits mehr als zwei Jahrzehnte auf dem Buckel haben. Hier spricht vieles dafür, die Heizungsmodernisierung jetzt anzugehen. Moderne Heizungen arbeiten effizienter, der

Verbrauch wird dadurch gesenkt. Gerade bei den zurzeit hohen Heizkosten ein großes Plus. Auch der Wille, unabhängig von Öl und Gas zu werden, lässt viele Verbraucher nach Alternativen suchen. Zudem gibt es im neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG) Regelungen für ältere oder nicht mehr reparierbare Heizungen. Doch welche sinnvollen und bezahlbaren Alternativen gibt es? Eignet sich eine Wärmepumpe oder Pelletheizung? Und wie lassen sich konventionelle Heizungstechniken mit erneuerbaren Energien zu einer sogenannten Hybridheizung kombinieren? Heizungsfachmann Peter Bayer zeigt umweltfreundliche Möglichkeiten bei der Heizungssanierung auf und vergleicht Technik, Umweltaspekte, Kosten und Fördermittel. Im Anschluss steht der Referent für Fragen zur ganz persönlichen Heizsituation zur Verfügung. Ort: MS Schimborn, vhs-E-2, Schulbistro, Kapellenweg 16, 63776 Mömbris-OT Schimborn Gebühr: kostenfrei
Termin: Do., 23.11.2023, 19.30 bis 21.00 Uhr
Anmeldung über die vhs Kahgrund-Spessart: Telefon: 06029 9926380,
E-Mail: info@vhs-Kahgrund-Spessart.de

Ansprechpartner

im Landratsamt Aschaffenburg

Andreas Hoos
Klimaschutzmanager Landkreis Aschaffenburg
06021 394-313
klimaschutz@lra-ab.bayern.de

Infoveranstaltung der Energieagentur Bayerischer Untermain:

„Heizungstausch im Bestand mit Wärmepumpen“

Großwallstadt, 19.10.2023 – Die Energiewende ist eine große und gleichzeitig auch wichtige Aufgabe für Gewerbe, Kommunen und Privathaushalte. Aktuell fragen sich viele Hausbesitzer, inwiefern Wärmepumpen eine umweltfreundliche und zukunftssichere Alternative zu Öl- und Gasheizungen darstellen.

Wärmepumpen wurden in den vergangenen Jahren vermehrt in Neubauten installiert – doch funktionieren diese auch im Bestandsbau und wenn ja in welchen? Stehen dann potenzielle Einsparungen bei den Betriebskosten noch in einem guten Verhältnis zu den Investitionskosten?

In einer Informationsveranstaltung der Energieagentur Bayerischer Untermain werden diese und weitere Fragen durch den unabhängigen Experten Peter Brönnner, Dipl.-Ing. (Physik) und Fachberater der Verbraucherzentrale, beantwortet. Darüber hinaus werden verschiedene Lösungsansätze anhand von Praxisbeispielen aufgezeigt sowie fachliche als auch finanzielle Themen angesprochen.

Die Veranstaltung findet am 16. November in der Elsavahalle in Eschau statt. Beginn ist um 19:00 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl auf 100 Personen ist eine Voranmeldung mit Angabe der Personenzahl über die E-Mail info@energieagentur-untermain.de oder unter der Telefonnummer 06022 26-0 zwingend erforderlich.

Weitere Informationen:

Ansprechpartner:

Johannes Brönnner, Projektmanager |
EnergieAgentur Bayerischer Untermain
broenner@energieagentur-untermain.de |
T +49 6022 26-1007

Team and Tech Challenge – Girls only

Event für Schülerinnen vom 2. bis

4. November 2023 an der TH Aschaffenburg

In den bayerischen Herbstferien bietet die Technische Hochschule Aschaffenburg ein besonderes Event für Schülerinnen ab 15 Jahren an, die sich für MINT-Themen interessieren. In Projekten können diese humanoide (mensenähnliche) Roboter zum Leben erwecken. Bei der „Team and Tech Challenge – Girls only“ sammeln die Teilnehmerinnen gemeinsam Ideen, experimentieren zusammen im Team und setzen das Tech-Projekt schließlich miteinander um. Alle, die mitgemacht haben, erhalten nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat. Die Veranstaltung ist kostenfrei und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Nähere Informationen unter www.th-ab.de/tc.

Um eine professionelle Betreuung gewährleisten zu können, ist die Teilnehmerinnenzahl begrenzt. Verbindliche Anmeldungen werden per E-Mail an familien-frauen-buero@th-ab.de entgegengenommen.

Arbeitskreis Natur e.V.

Dammbach - Heimbuchenthal - Mespelbrunn

1.) Termine zum Vormerken:

- 27.10.2023: Kürbisschnitzen mit AKN-Kindern
- 28.10.2023: Tümpelrunde Dammbach
- 11.11.2023: Tümpelrunde Heimbuchenthal
- 30.11.2023: November- Monatstreff im Hotel „Wiesengrund“
- 08.12.2023: Nikolausfeier im AKN-Garten
- 26.01.2024: Nistkastenbauen mit AKN-Kindern

2.) Kürbisschnitzen am 27.10.2023:

Die Kürbisse für die Schnitzereien sind gekauft und bereits vor Ort. Die AKN-Kinder mit Anhang treffen sich um 14.00 Uhr in der Elsavastraße bei Rita und Hubert. Dort ist alles vorbereitet.

3.) Tümpelrunde Dammbach:

Herzliche Einladung zur Tümpelrunde Dammbach am Samstag, dem 28. Oktober 2023! Wie es aussieht, wird die Heimatsehenswürdigkeit kurz vor der Heimbuchenthaler Tümpelrunde gemäht (Einzelheiten können wir noch beim Monatstreff am Donnerstag besprechen), so

dass wir uns (bis auf René und Egon) um 10.00 Uhr am Tümpel in der Nähe des Wintersbacher Sportplatzes treffen. René und Egon fahren direkt zum Tümpel an die Ferschenmühle. Ob wir den Balkenmäher mitnehmen, klären wir beim Monatstreff am Donnerstag! Für Verpflegung nach der Aktion ist gesorgt! Sollte es am Samstag regnen, fällt der Arbeitseinsatz aus und wird eine Woche nach hinten geschoben!

4.) Tümpelrunde Heimbuchenthal:

Einladen darf ich auch zur Tümpelrunde in Heimbuchenthal am Samstag, den 11. November 2023! Hier erfolgt noch eine separate Einladung!

Heimbuchenthal, den 24. Oktober 2023
Hubert Brand

Hinweise auf unsere Website:

<http://www.arbeitskreis-natur.de>

Wanderfreunde Mespelbrunn-Heimbuchenthal e.V.

Wanderung am Sonntag, den 05.11.2023: Zu den „Wintersbacher Almen“

Am Sonntag, 05. November 2023 treffen wir uns um 09:30 Uhr am Parkplatz gegenüber der Firma Holzbau Stenger, Heimbuchenthal (Ende Klosterstraße). Die Laufzeit für die 9 km bis zur Mittagseinkehr dauert ca. 3 Std. Bei maximaler Steigung von 16% überwinden wir weitere 235 Höhenmeter. Gute Schuhe sind sehr zu empfehlen.

Wir wandern auf zarten, zum Teil selten begangenen Wegen bergan durch unseren heimatischen Spessartwald. Am höchsten Punkt (492 m NN) - nun auf dem H2 Weg - durch

vom Borkenkäfer zerstörte Waldabschnitte kommen wir zum Dreimärker Krausenbach-Wintersbach-Heimbuchenthal, zum Scharstein und kurz danach an die Waldkapelle. Ab der Wintersbacher Nonnenhöhe blicken wir auf die heimischen Almen entlang dem „Panoramaweg“. Kulturelle und andere Schmankerl sind vorgesehen! Über den Triebweg erreichen wir gegen 13 Uhr im Dambacher Ortsteil Wintersbach den Landgasthof Rose, wo wir zum Mittagessen einkehren.

Danach besteht die Möglichkeit, entweder um 15 Uhr mit dem Bus nach Heimbuchenthal zu fahren, Powerwanderer können allerdings die Tour um weitere 7 km verlängern und über die Weide- und Waldflächen zum Ausgangspunkt zurück laufen.

Bitte um Anmeldung bei Fam. Striegler (Tel. 06092-1498) oder über die WhatsApp-Gruppe des Wandervereins. Gäste sind herzlich willkommen. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Frisch auf!

Schuljahrgang 1959/60

...so jetzt isses soweit...

Am Samstag, 28.10.2023 um 14 Uhr am Wanderheim in Mespelbrunn treffen wir uns für eine kleine Wanderung mit Einkehrschwung beim Bäckermichl.

Wer sich später dazu gesellen möchte, um 16 Uhr im „Gasthaus zum Löwen“ in Mespelbrunn. Sagt den Termin bitte auch nochmal an alle weiter die das Amtsblatt nicht bekommen.

Für den Schuljahrgang
die Rentenverdächtigen M.A.M.

Annahmeschluss

für Anzeigen und Texte im Amts- und Mitteilungsblatt der
kommenden Woche (KW 44) ist wegen „Allerheiligen“

Montag, 30.10.2023, 14.00 Uhr!

Bitte beachten Sie diesen Abgabetermin,
Nachmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Ihre Druckerei Tübel

Bund Naturschutz

Öko-Tipp der Woche Herbstzeit ist Pflanzzeit

Die beste Zeit, um Sträucher oder Bäume im Garten zu pflanzen, ist der Herbst. Zuerst stehen Gärtner vor der Wahl: Welcher Baum oder welche Sträucher könnten passen? Entscheidend ist der Standort: Jede Art ist auf bestimmte Bedingungen wie Lichtverhältnisse, Bodenart und Bodenfeuchtigkeit angepasst. Außerdem sollte man den Platzbedarf der nächsten Jahre und Jahrzehnte im Blick haben. Bei der Auswahl empfiehlt der BUND Naturschutz einheimische Arten. Diese sind anspruchsloser, widerstandsfähiger und bieten heimischen Insekten und anderen Tierarten Nahrung und Nistmöglichkeiten. Auch hier gibt es eine große Bandbreite: von alten Apfelsorten über Beerensträucher bis hin zur Eiche.

Bäume und Sträucher sind für jeden Garten eine Bereicherung. Sie bieten Schatten und entwickeln ein günstiges Kleinklima vor Ort. Obstbäume und Beeren erfreuen mit ihrer Ernte. Und als Hecken gepflanzt, sind Sträucher wirkungsvolle Filter von Staub, Abgasen und Lärm. Gleichzeitig bieten sie zahlreichen Tieren wertvolle Nistplätze, Nahrung und Verstecke, wie etwa dem Wildtier des Jahres 2023, dem Gartenschläfer. Besonders beliebt bei ihm, aber auch bei Insekten und Vögeln, sind Wildsträucher wie Eberesche, Holunder oder Wildrose.

An einem sonnigen Tag im Oktober oder November können die neuen Pflanzen dann in die Erde. Dann ist der Boden weder gefroren, noch zu feucht. Die Pflanzgrube sollte etwa eineinhalb Mal so groß sein wie der Wurzelballen. Die Wurzeln sollten nicht bis zum Grubenrand reichen. Nach dem Eingraben die Erde wieder gut festtreten und die Baumscheibe, also der Bereich rund um den Stamm, mulchen. Mit Rasenschnitt bleibt die Erde feucht, locker und nährstoffreich. Zum Schluss muss mit etwa 20 bis 30 Litern Wasser noch großzügig angegossen werden. Ein Gießrand in Höhe von etwa fünf Zentimetern rund um den Baum hilft, das Gießwasser zu halten. Bei Bäumen sollte noch an Stützen gedacht werden. Mineraldünger ist nicht notwendig, Gießen nur bei lange ausbleibendem Regen in der Anwuchszeit und beim Laubaustrieb im Frühjahr.

Für den Schutz vor Schädlingen appelliert der BUND, auf Pestizide mit ihren Risiken für Mensch und Natur zu verzichten. Stattdessen können gezielt Nützlinge durch Nistkästen oder Winterhäuschen angelockt werden, um Schadinsekten zu dezimieren. Vögel, Igel, Eidechsen und auch Gartenschläfer sind auf Insekten als Nahrung angewiesen und stehen mit ihrem Hunger den Gärtnern gern zur Seite. Ein luftiger Baumschnitt verbessert das Mikroklima in der Baumkrone und macht den Baum weniger pilzanfällig, so dass auch auf Fungizide verzichtet werden kann.

Meeting AI-Anon Angehörigen- gruppe Mespelbrunn

**Der Meetingstag der AI-Anon Angehörigen-
gruppe Mespelbrunn verschiebt sich ab so-
fort von Montag auf Dienstag.**

**Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 19:00
Uhr** im kath. Pfarrheim Mespelbrunn, Hauptstr.
161, gegenüber Haus des Gastes

Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

In unserer Kontaktstelle treffen sich wöchent-
lich 20 Gruppen zu den Themen Depressio-
nen, Burnout, Ängste und Zwänge.

Darunter gibt es 2 Gruppen für junge Leute ab
18+, eine Gruppe für hochsensible Menschen,
eine Online-Gruppe und eine Gruppe für Eltern
psychisch kranker Kinder.

Gruppenübergreifende Veranstaltungen helfen
Betroffenen, aus ihrer sozialen Isolation her-
auszukommen.

Anmeldung und Info unter:

Selbsthilfe bei Depressionen e.V.
Wernbachstr. 13 (Eingang Freihofgasse)
63739 Aschaffenburg, Tel. 06021-23626
E-Mail: info@redenundhandeln.de
Internet: www.redenundhandeln.de

Spendenkonto:

IBAN DE34 7955 0000 0000 0023 11

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Aschaffenburg

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospiz-
dienst (AKHD) Aschaffenburg begleitet rund 25
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit
einer lebensverkürzenden Erkrankung in Stadt
und Landkreis Aschaffenburg.

Die Begleitung findet im häuslichen Umfeld
statt und wird von rund 55 geschulten ehren-
amtlichen Mitarbeiter*innen geleistet. Zudem
gibt es auch ein monatliches Treffen für Ge-
schwister und einen Erinnerungsgarten auf
dem Altstadtfriedhof in Aschaffenburg. Die
Arbeit ist zum Großteil spendenfinanziert.
Interessent*innen an einem Ehrenamt sind im-
mer willkommen.

Familien, die Unterstützung suchen, können
sich ebenso gerne melden. Die Begleitungen
erfolgen nach den Wünschen der Familien,
sind kostenfrei und nicht mit bürokratischen
Hürden verbunden.

Kontakt: Ambulanter Kinder- und Jugendhospiz-
dienst Aschaffenburg, Goldbacher Str. 39,
63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021-4591677,
[aschaffenburg@deutscher-kinderhospizver-
ein.de](mailto:aschaffenburg@deutscher-kinderhospizver-
ein.de), www.akhd-aschaffenburg.de



**„Ihr Freunde Gottes allzu gleich, verherrlicht hoch im Himmelreich,
erfleht am Throne allezeit uns Gnade und Barmherzigkeit.“ (GL 542,1)**

Das Hochfest Allerheiligen lädt uns Christen jedes Jahr ein, Rückschau und einen Blick in die Zukunft zu halten. Mit Dankbarkeit schauen wir auf all die gläubigen Menschen, die die Botschaft Jesu ernst genommen, seine Liebe in die Welt hineingetragen und ihre Vollendung bei Gott bereits erreicht haben. Allerheiligen erinnert uns auch daran, dass unsere endgültige Heimat nicht auf dieser Erde ist, sondern Gott auch uns für die Herrlichkeit des Himmels bestimmt hat.

Am Allerseelentag beten wir für diejenigen Verstorbenen, die das Ziel noch nicht erreicht haben, weil sie bei ihrem Tod noch allzu sehr in die Fesseln des Irdischen und der Sünde verstrickt waren. Es ist eine christliche Überzeugung, dass wir diesen unseren Schwestern und Brüder durch unsere Fürbitte zu Hilfe kommen können, weil wir in Christus miteinander verbunden sind. In dieses Totengedenken nehmen wir die Verstorbenen unserer Familien und unserer Gemeinde hinein. Gedenken wir auch besonders derer, die auf Erden sonst keine Fürsprecher haben.

Vom 28.10.2023 bis 05.11.2023

- Samstag, 28.10. Dammbach** **Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel**
15:00 **St. Wendelin, Beichtgelegenheit**
15:00 **St. Valentin, Beichtgelegenheit**
18:30 **St. Valentin, Messfeier**
Johanna u. Arthur Rogall u. Angeh. /
Willi u. Gertrud Hofmann u. Angeh. u. Josef u. Elisabeth Amrhein u. Angeh.
- Heimbuchenthal Hessenthal Mespelbrunn** 16:00 **St. Johannes, Beichtgelegenheit**
17:00 **Wallfahrtskirche, Beichtgelegenheit**
17:00 **Maximilian Kolbe-Kirche, Beichtgelegenheit**
- Sonntag, 29.10. Hessenthal** **30. Sonntag im Jahreskreis – Ende der Sommerzeit –**
10:00 **Wallfahrtskirche, Messfeier**
mit Begrüßung der Kommunionkinder, Segnung der Gruppenkerze und Übergabe der Kinderbibel
Lektor: Markus Schreck
Kommunionspender: Annemarie Schreck
Ministranten: Frieda, Ilva, Finja und Ella
für Franz Zang (1. Seelengottesdienst) / Anna, Ludwig, Karl u. Margarete Roth;
William u. Theresia Mengel; Herbert Wagner; Franz, Franziska u. Edi Kress;
Ludwig, Katharina u. Hubert Spatz /
Wilhelm u. Elisabeth u. Hugo Christ u. Familie Hasenstab /
Emmi u. Valentin Fleckenstein u. verst. Angeh. /
Verstorbene des Schuljahrgangs 1940 Hessenthal /
Alois Christ; Josef u. Kreszentia Spatz u. Angeh.
- Heimbuchenthal** 10:00 **St. Johannes, Messfeier**
mit Begrüßung der Kommunionkinder, Segnung der Gruppenkerze und Übergabe der Kinderbibel
Rosa Englert (3. Seelengottesdienst) /
für Erna u. Friedrich Aulbach u. Angeh. (Legat) / August Bachmann u. Angeh. /
Hugo Rohnalter; Lebende u. Verstorbene der Familie Rohnalter /
Maria Schwind u. Angeh. / Familien Roth, Ronge, Fries u. Baumann u. Angeh. /
Helmut Kempf u. Angeh.; Zita u. Wolfgang Bauer u. Angeh. / Wendelin Roth
11:30 **St. Martin, Tauffeier**
von Valentin Fries
- Mespelbrunn** 15:30 **Pfarrheim Mespelbrunn, Julius-Echter-Tag**
- Montag, 30.10. Mespelbrunn Heimbuchenthal** **Montag der 30. Woche im Jahreskreis**
14:00 **Pfarrheim, Strickkreis im kleinen Pfarrsaal**
14:00 **St. Martin, Requiem**
von Hannelore Zang, anschließend Urnenbeisetzung
- Dammbach** 18:00 **St. Valentin, Rosenkranz für den Frieden in der Welt**
18:30 **St. Valentin, Messfeier**
für die Pfarrgemeinde

- Dienstag, 31.10.**
Dammbach **Hl. Wolfgang, Bischof**
18:00 **Rosenkranz für den Frieden in der Welt**
18:30 **St. Wendelin, Messfeier**
Josef u. Maria Brasch, Karin Leimeister, Frieda u. Otto Hirsch
- Mespelbrunn**
18:00 **Maximilian-Kolbe-Kirche, Letzter Feierlicher Rosenkranz**
18:30 **Maximilian-Kolbe-Kirche, Vorabendmesse**
Lektor und Kommunionsspender: Dorothea Schäfer
Ministranten: Joshua und Feline
Mildwina Brand (2. Seelengottesdienst) /
Rosa Maria u. Josef Köhler; Adolf u. Irma Fleckenstein; Juanita u. Pedro Oca; Jocelyn, Pedro u. Purita Oca; Rudy, Carla u. Freddie Soriano;
Familien Windirsch / Heinz u. Hermann Bohn u. Eltern u.
Martin u. Agnes Schreck
- Mittwoch, 01.11.**
Hessenthal **Allerheiligen**
10:00 **Wallfahrtskirche, Messfeier zum Hochfest Allerheiligen**
Lektor und Kommunionsspenderin: Irene Spatz
Ministranten: Johannes, Ben, Alina
für die Verstorbenen der Gemeinde Hessenthal /
Heinrich u. Maria Kullmann; Doris Heeg u. Angeh. /
verst. Angeh. der Familie Jakob Spatz /
Oswald u. Wilfried Spatz; Kurt Poullie u. Angeh.
15:30 **Friedhof Hessenthal, Dankandacht mit Gräbersegnung**
(Musikverein Hessenthal)
Ministranten: Frieda, Ilva, Finja und Ella
- Heimbuchenthal**
10:00 **St. Martin, Messfeier zum Hochfest Allerheiligen**
Lebende u. Verstorbene der Pfarrgemeinde Heimbuchenthal /
Familien Bohn, Stenger u. Kochendörfer /
Friedrich u. Dora Ziller; Alfred u. Lina Babylon
- Mespelbrunn**
14:00 **Friedhof Heimbuchenthal, Andacht und Gräbersegnung**
18:00 **Friedhof Heimbuchenthal, Rosenkranzandacht**
14:00 **Friedhof Mespelbrunn, Dankandacht mit Gräbersegnung**
(Musikverein Mespelbrunn)
Ministranten: Max und Elias
- Dammbach**
14:00 **Friedhof Wintersbach, Andacht für die Verstorbenen**
17:00 **Friedhof Krausenbach, Andacht für die Verstorbenen**
- Donnerstag, 02.11. ALLERSEELEN**
– **Kollekte Priesterausbildung in Osteuropa –**
- Hessenthal**
09:00 **Mespelbrunn und Hessenthal, Hauskommunion**
- Dammbach**
10:00 **St. Valentin, Messfeier**
Elvira u. Adolf Herrmann u. Angeh. / für die Gefallenen u. Vermissten /
Schwester Eva Angelika Herbst
- Heimbuchenthal**
14:00 **Heimbuchenthal, Hauskommunion**
17:00 **Friedhof Heimbuchenthal, Rosenkranzandacht**
18:00 **St. Martin, Messfeier**
für Irmgard u. Josef Ronalter u. verst. Angeh. (Messlegat) /
Isabell Bilz; Hildegard, Ferdinand u. Kurt Bachmann u. Angeh. /
Sr. Eva-Angelika Herbst / Berthold u. Maria Jörg; Josef u. Erna Stürmer;
Stefanie Gärtner
- Mespelbrunn**
18:30 **Maximilian Kolbe-Kirche, Messfeier**
Lektor: Dorothea Schäfer
Kommunionspendedienst: Dorothea Schäfer
Ministranten: Joshua und Feline
für die Verstorbenen der Gemeinde Mespelbrunn
- Freitag, 03.11.**
Dammbach **Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Martin von Porres und Sel. P. Rupert Mayer,**
10:00 **Dammbach, Hauskommunion**
- Heimbuchenthal**
16:00 **Seniorenheim „Sonnenblick“, Messfeier**
- Samstag, 04.11.**
Heimbuchenthal **Hl. Karl Borromäus, Bischof**
16:00 **St. Johannes, Beichtgelegenheit**
18:30 **St. Martin, Messfeier**
Karola Fries (3. Seelengottesdienst) /
Otto Spieler, Fritz u. Lina Spieler u. Angeh. / Josef und Adelheid Diener

Sonntag, 05.11. 31. Sonntag im Jahreskreis
Dambach 10:00 St. Wendelin, Messfeier mit Kinderkirche
 Gertrud u. Siegfried Elter u. Angeh.

Hessenthal 10:00 Wallfahrtskirche, Messfeier
 Lektor: Simone Blum
 Ministranten: Johannes, Ben, Alina
 Franz Zang (2. Seelengottesdienst) / Rita u. Albert Junker u. Angeh.;
 Rita Spatz u. Angeh.; Bernhard Spatz / Franz Zang, Adelinde Schmitt,
 Helmut Kempf, Karl-Heinz Roth, Christel Schild von Spannenberg u.
 Oswald Spatz, bestellt vom Jahrgang 1946 Hessenthal /
 Alfred u. Dora Salg u. Angeh. /
 Franz u. Margarete Christ u. leb. u. verst. Angeh.
17:00 Wallfahrtskirche, Konzert des Baritons Dilian Kushev
 „Die Goldene Stimme aus Bulgarien“

II. Hinweise der Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Gemeinde ging uns in die Ewigkeit voraus:

Renate Mergler, 84 Jahre, aus Mespelbrunn

Beichtgelegenheit vor Allerheiligen

Am Samstag, 28. Oktober besteht vor dem Hochfest Allerheiligen in den Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft die Möglichkeit zur Beichte:

St. Valentin und St. Wendelin: 15:00 Uhr bis 15:45 Uhr
 St. Johannes: 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr
 Maximilian-Kolbe-Kirche und Wallfahrtskirche: 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr

Letzter Oktober – Rosenkranz

Im Rosenkranzmonat Oktober laden wir alle Pfarrangehörigen recht herzlich ein zum Beten des Rosenkranzes. Der letzte feierliche Rosenkranz wird am 31. Oktober um 18:00 Uhr in der Maximilian Kolbe-Kirche gebetet.

Kinderkirche in St. Wendelin, Dambach für alle Kinder aus der Pfarreiengemeinschaft

Am Sonntag, den 05. November treffen sich um 10:00 Uhr die Kinder vor der Kirche St. Wendelin. Gemeinsam gehen wir dann ins Georg-Keimel-Haus. Kleine Kinder dürfen gerne eine Begleitperson mitbringen. Während der Kinderkirche wird gemeinsam gesungen, gebetet, gemalt und gebastelt. Zum Abschluss der Kinderkirche gehen wir gemeinsam wieder in die Kirche.
 Das Kinderkirchenteam freut sich auf euch!

Besuch des Bischofs Dr. Franz Jung im Pastoralen Raum

Am 16.11.2023 besucht unser Bischof mit einem Mitarbeiterstab den Pastoralen Raum Spessart Mitte. Das Treffen wird im Pfarrheim St. Johannes in Heimbuchenthal stattfinden. Der Bischof und seine Mitarbeiter wollen den Pastoralen Raum näher kennenlernen, etwas über die Besonderheiten der Pfarreien, die sich von Waldaschaff bis Dambach erstrecken, erfahren und auch über Sorgen und Probleme mit den Verantwortlichen aus Pfarrgemeinderäten, Kirchenverwaltungen etc. diskutieren. Um 21:00 Uhr sind alle interessierten Gläubigen zu einer kurzen Schlussandacht mit unserem Diözesanbischof eingeladen.

Taufsonntage der Pfarreiengemeinschaft

	Dambach	Heimbuchenthal	Mespelbrunn
November	05.11.2023 St. Valentin	12.11.2023 St. Martin	19.11.2023 Kolbe-Kirche
Dezember	03.12.2023 St. Wendelin	10.12.2023 St. Martin	17.12.2023 Wallfahrtskirche
Januar 2024	07.01.2024 St. Valentin	14.01.2024 St. Martin	21.01.2024 Kolbe-Kirche
Februar	04.02.2024 St. Wendelin	11.02.2024 St. Martin	07.04.2024 Wallfahrtskirche
April	14.04.2024 St. Valentin	21.04.2024 St. Martin	
Mai	05.05.2024 St. Wendelin	12.05.2024 St. Martin	19.05.2024 Kolbe-Kirche

Die Tauffeiern finden an den jeweiligen Sonntagen um 14:00 Uhr statt. Auch aus den jeweils anderen Pfarreien unserer Pfarreiengemeinschaft kann ein Kind an diesem Tag in der vorgesehenen Kirche die Taufe empfangen. Außerdem besteht natürlich die Möglichkeit, sein Kind in jedem Wochenend-Gottesdienst taufen zu lassen.

Bitte wenden Sie sich für Anmeldungen von Täuflingen zur Taufe oder auch bei Fragen an die Pfarrbüros in Heimbuchenthal und Hessenthal.

Taufsonntage im Jahr 2024

An den Fastensonntagen vom 18.02. - 17.03.2024 und am Palmsonntag gibt es keine Tauftermine. Gerne können Sie aber in der Osternacht, vom 30.03. auf den 31.03.2024 Ihr Kind taufen lassen. Durch das Sakrament der Taufe wird ein Mensch zum Kind Gottes und somit Teil der Glaubensgemeinschaft der Christen.

Erstkommunion 2024

Die Begrüßung der Kommunionkinder in der Kirche mit Segnung der Kommunionkerze und Übergabe der Kinderbibel findet an folgenden Terminen statt:

in Heimbuchenthal, St. Johannes am Sonntag, 29.10.23 um 10:00 Uhr und
in Hessenthal, Wallfahrtskirche am Sonntag, 29.10.23 um 10:00 Uhr.

Krankenkommunion in der PG

Am ersten Donnerstag und Freitag im Monat findet in unserer Pfarreiengemeinschaft die Hauskommunion für die Personen statt, die aus Altersgründen oder wegen Krankheit den Gottesdienst nicht mehr besuchen können, jedoch die Hl. Kommunion weiterhin empfangen möchten. Wenn auch Sie interessiert sind oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Ihr Seelsorgeteam:

Pfarrer Tadeusz Krawczyk, Tel. 321

Pfarrvikar Marian Bak, Tel. 277

Ständiger Diakon Anton Hutka Tel. 5184

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der PG:

Wir sind zu den unten genannten Öffnungszeiten persönlich für Sie da. Selbstverständlich können Messbestellungen auch telefonisch oder per E-Mail beauftragt werden.

Heimbuchenthal: Montag und Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Tel.Nr.: 06092 / 321

St. Johannes - Straße 8, 63872 Heimbuchenthal

E-Mail: pfarrei.heimbuchenthal@bistum-wuerzburg.de

Dambach: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Tel.Nr.: 06092 / 15 04

Wintersbacher Straße 68a, 63874 Dambach

E-Mail: pfarrei.wintersbach@bistum-wuerzburg.de

Hessenthal: Dienstag und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Tel.Nr.: 06092 / 277

Hauptstraße 44, 63875 Mespelbrunn

E-Mail: pfarrei.hessenthal-mespelbrunn@bistum-wuerzburg.de

Telefonseelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Tel. Nr. 0800 / 111 01 11 oder 0800 / 111 02 22. Ihr Anruf ist kostenfrei.

III. Hinweise der einzelnen Pfarreien:

DAMMBACH

Tauf- und Traurkunden

Es liegen noch verschiedene Taufurkunden, Trauungsurkunden und Stammbücher in dem Pfarrbüro zur Abholung bereit.

Krankenkommunion in Dambach

Siehe dazu den Text unter dem allgemeinen Teil der Pfarreiengemeinschaft.

Kinderkirche in St. Wendelin für alle Kinder aus der Pfarreiengemeinschaft

Am Sonntag, den 05. November treffen sich um 10:00 Uhr die Kinder vor der Kirche St. Wendelin. Gemeinsam gehen wir dann ins Georg-Keimel-Haus. Weitere Informationen siehe im Text unter dem allgemeinen Teil der Pfarreiengemeinschaft.

Geplante Sonn- und Feiertags-Gottesdienste in den kommenden Wochen

Samstag, 11.11.23 um 18:30 Uhr in St. Valentin

Sonntag, 19.11.23 um 08:30 Uhr in St. Wendelin, anschl. Totengedenken

Sonntag, 19.11.23 um 10:00 Uhr in St. Valentin, anschl. Totengedenken

Samstag, 25.11.23 um 18:30 Uhr in St. Valentin

Sonntag, 03.12.23 um 10:00 Uhr in St. Wendelin

Sonntag, 10.11.23 um 10:00 Uhr in St. Valentin

Öffnungszeiten der Bücherei

Erster Montag im Monat: 17:00 - 18:30 Uhr, donnerstags von 15:00 - 17:00 Uhr

An Feiertagen geschlossen. In den Schulferien sind gesonderte Öffnungszeiten möglich.

Infos und Kontakt:

Bibkat-App oder www.bibkat.de/koebdambach

E-Mail: koebdambach@gmail.com

Mobile / WhatsApp: 0151 1585 2874 (Ramona Amrhein)

Facebook und Instagram [@koebdambach](#)

HEIMBUCHENTHAL

Wochenendgottesdienste ab 01.11.2023 in St. Martin

Aufgrund der problematischen Heiz-Situation in der St.-Johannes-Kirche finden ab dem 01.11.2023 bis auf Weiteres alle Wochenendgottesdienste in der Kirche St. Martin statt. Die Werktagsgottesdienste donnerstags um 18:30 Uhr feiern wir ab November im großen Saal des Pfarrzentrums. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gottesdienste an Allerheiligen und Allerseelen

Allerheiligen:

St. Martin, 10:00 Uhr Hl. Messe
Friedhof Heimbuchenthal, 14:00 Uhr Andacht mit den Elsavataler Musikanten und
18:00 Uhr Rosenkranz

Allerseelen:

Friedhof Heimbuchenthal, 17:00 Uhr Rosenkranz
St. Martin, 18:00 Uhr Hl. Messe

Geplante Sonn- und Feiertags-Gottesdienste in den kommenden Wochen

Sonntag, 12.11.2023 10:00 Uhr, St. Martin (Patrozinium), anschl. Totengedenken
Samstag, 18.11.2023 18:30 Uhr, St. Martin (mit Hubertusmesse)
Sonntag, 26.11.2023 10:00 Uhr, St. Martin
Sonntag, 03.12.2023 10:00 Uhr, St. Martin
Samstag, 09.12.2023 18:30 Uhr, St. Martin

Reinigung St. Johannes-Kirche

Da ab dem 01.11.2023 bis Weihnachten die Wochenendgottesdienste in der Kirche St. Martin stattfinden, ist der nächste Einsatz erst Mitte Dezember geplant. In der KW 50 (11.12. - 17.12.2023) übernimmt die Gruppe von Patrizia Zimmermann das Reinigen der Kirche. Die Gruppe von Monika Simon kümmert sich in der KW 2 (08.01. - 14.01.2024) um die Kirchenreinigung.

Bücherei Öffnungszeiten

Sonntag von 10:30 - 12:00 Uhr und Mittwoch, von 16:30 - 19:00 Uhr
Sie erreichen das Bücherei-Team telefonisch unter der Nummer 822 69 32 oder per E-Mail: koebheimbuchenthal@gmx.de

Konzert des Evangelischen Freundeskreises Hof: „Die Hütte“

Die Konzerte des Evangelischen Freundeskreises Hof haben in unserer Region mittlerweile Tradition. Wer erinnert sich nicht an das bewegende Konzert des letzten Jahres „Sagt, dass die Liebe allen Kummer heilt!“ – Auch heuer werden Chor und Band des EFH wieder bei uns zu Gast sein. Ihr Musical „Die Hütte“, das schon Tausende berührte, wird auf vielfachen Wunsch wiederholt.

Es greift die Thematik des gleichnamigen Weltbestsellers von William P. Young auf: Wo ist Gott in einer Welt, die so voll ist von unaussprechlichem Leid?

„Dieser Abend soll Herzen verändern, Trauernde trösten, Zweiflern den Zweifel nehmen, Mutlosen neue Hoffnung geben“, wünschen sich die jungen Musiker. Die Zuhörer erwartet ein zweistündiger Mix aus Musik, Buchtexten, Filmsequenzen und Lichtprojektion.

Das Musical wird am Samstag, den 11.11.2023 um 19:00 Uhr in der Christkönigkirche, 63820 Eisenfeld, Pfarrer-Keith-Str. 2 und am Sonntag, den 12.11.2023 um 17:00 Uhr in der Kirche St. Johannes in 63872 Heimbuchenthal, St.-Johannes-Str. 8 aufgeführt.

Der Eintritt ist frei. Kinderbetreuung wird angeboten.

MESPELBRUNN-HESSENTHAL

Hinweis für Allerheiligen im Blick auf die Friedhofsgänge

In den Matrikelbüchern unserer Pfarrei stehen die katholischen Verstorbenen. Wenn die Nennung von Verstorbenen anderer Konfessionen bei den Totenfeiern an Allerheiligen gewünscht wird, melden Sie bitte deren Namen, Alter und Sterbetag an das Pfarrbüro, Tel. 277.

Voranzeige

Allerheiligen und Allerseelen

Herzliche Einladung ergeht an alle Pfarrangehörigen zu dem Gottesdienst und den Friedhofsgängen an Allerheiligen und Allerseelen.

Hessenthal:

Allerheiligen, 01.11.23 10:00 Uhr Messfeier
Allerheiligen, 01.11.23 15:30 Uhr Treffen auf dem Friedhof Hessenthal, Andacht
für die Verstorbenen mit Segnung der Gräber (Musikverein Hessenthal)

Mespelebrunn:

Allerheiligen, 31.10.23 18:30 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen
01.11.23 14:00 Uhr Treffen auf dem Friedhof Mespelebrunn, Andacht
für die Verstorbenen mit Segnung der Gräber (Musikverein Mespelebrunn)
Allerseelen, 02.11.23 18:30 Uhr Messfeier

Seniorenkreis

Am Mittwoch, 08.11.2023 hält Pfarrvikar Bak um 14:00 Uhr in der Maximilian-Kolbe-Kirche Messfeier. Danach ist gemütliches Beisammensein im kleinen Saal. Es ergeht herzliche Einladung.

Das Seniorenteam

Strickkreis am 30. Oktober

Am Montag, den 30. Oktober treffen wir uns ab 14:00 Uhr wieder zur Strickrunde im Pfarrheim. Dazu ergeht herzliche Einladung! Auch über neue Gesichter freuen wir uns jederzeit.

Die Goldene Stimme von „Dilian Kushev“ aus Bulgarien

Konzert am Sonntag, 5. November, 17:00 Uhr in der Wallfahrtskirche Hessenthal

Am Sonntag, den 5. November um 17:00 Uhr ein Konzert mit dem Bariton Dilian Kushev aus Bulgarien in der Wallfahrtskirche statt.

Der Werdegang des 1974 geborenen Profimusikers Kushev begann schon früh. Er wurde während seines Studiums an der National Music Academy in Sofia entdeckt und bekam zeitnah Angebote in Bulgarien, Italien, Frankreich, Dänemark, der Schweiz und Deutschland.

Kushev hatte 14 Jahre die künstlerische Leitung des Zarewitsch-Don-Kosaken Chores unter sich und gründete 2004 das Ensemble „Alexandrow Don Kosaken“.

Mit mehr als 3000 Kirchenkonzerten in Ost- und Westeuropa sang sich der Bariton in die Herzen der Zuhörer und Zuschauer. Dilian Kushev ist Profimusiker, Sänger und Produzent. Sein Markenzeichen ist sein facettenreicher Bariton. Tief wie ein Bass und hell wie ein Tenor.

Herr Kushev begeistert das Publikum mit sakralen Gesängen, Opernarien oder folkloristisch geprägten Stücken überall, wo er auftritt. Bekannte Musikstücke aus seinem Programm sind:

Panis Angelicus, Ave Maria, Ich bete an die Macht der Liebe, Nessum dorma, You raise me up und Opernarien aus Opern wie: Tosca, La Traviata und Turandot.

Ein Genuss für Musikliebhaber!

Der Eintritt ist frei, Sie können aber gerne eine Spende geben.

Geplante Sonn- und Feiertags-Gottesdienste in den kommenden Wochen

Samstag, 11.11.23 18:30 Uhr Maximilian-Kolbe-Kirche

Samstag, 18.11.23 18:30 Uhr Maximilian-Kolbe-Kirche, vorher Totengedenken

Sonntag, 19.11.23 08:30 Uhr Wallfahrtskirche, anschl. Totengedenken

Sonntag, 26.11.23 10:00 Uhr Wallfahrtskirche

Samstag, 02.12.23 18:30 Uhr Maximilian Kolbe-Kirche

Sonntag, 10.12.23 10:00 Uhr Wallfahrtskirche

Sonntag, 17.11.23 10:00 Uhr in der Maximilian Kolbe-Kirche

Gemeindebücherei im Pfarrheim, Tel. 06092 / 71 71

Unsere Öffnungszeiten sind folgende:

Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 10:00 - 11:30 Uhr und

Sonntag: 10:00 - 12:00 Uhr

www.hessenthal-mespelebrunn.koeb-unterfranken.de



EVANG. KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eschau

Anschrift: Rathausstraße 17, 63863 Eschau

Telefon: 09374 / 1270, Fax: 09374 / 1202

E-Mail: pfarramt.eschau@elkb.de

Homepage: www.eschau-evangelisch.de

Gemeinde-Assistentin: Britta Heider – 09374 / 1270

Jugendreferent: Lena Riegel, 0170 / 189 35 66, lena.riegel@elkb.de

Bürostunden: Di, Mi 09.00 - 12.00 Uhr und Do 14.30 - 18.00 Uhr

HAUPTAMTLICHE:

Pfarrerin Romina Englert – 09374 / 97 07 40 oder 01520 / 447 76 37 / romina.englert@elkb.de

Gottesdienste:

Sonntag, 29.10.23

10:30 Uhr Reformationsfest für Groß und Klein, Rel.-Päd. Riegel und Team, Kirche Eschau
Im Anschluß Gemeindeversammlung im Kana-Haus

18:00 Uhr Abendgottesdienst, Pfrin Englert, Betsaal Mönchberg

Dienstag, 31.10.23

19:00 Uhr Abendmahlsfeier, Pfrin Englert, Kirche Eschau

Mittwoch, 01.11.23

13:30 Uhr Ökum. Totengedenken, Pfrin Englert und Pfr Leipold, Friedhof Hobbach

14:30 Uhr Ökum. Totengedenken, Pfrin Englert und Pfr Leipold, Friedhof Sommerau

15:30 Uhr Ökum. Totengedenken, Pfrin Englert und Pfr Leipold, Friedhof Eschau

Sonstige Termine:

Freitag, 27.10.23

15:00 Uhr Kirchenentdecker, Kana-Haus, Rathausstr. 15, Eschau; Kontakt: Rel.-Päd. Lena Riegel

Donnerstag, 02.11.23

14:00 Uhr Seniorenkreis „Spiele“, Am Mühlbach 1, Eschau, Kontakt: Gemeindebüro Bibelstunde, Kana-Haus, Rathausstr. 15, Eschau; Kontakt: Gemeindebüro

Kasualien

Bei Taufen, Trauungen, Ehejubiläen und anderen anlassbezogenen Segensfeiern begleiten wir Sie gerne. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro oder werfen Sie einen Blick auf unsere Internetseite unter „Lebensbegleitung“.

Folgende Tauftermine sind in den kommenden Wochen noch frei 18.11. / 19.11. / 09.12. / 10.12. oder jederzeit nach Absprache im Gemeindegottesdienst.

Hausbesuche

Sie würden sich über einen Besuch zu runden Geburtstagen oder anderen Jubelfeiern freuen? Dann melden Sie sich gerne bei und im Gemeindebüro. Sie können auch jederzeit sonst einen Besuchstermin zum Gespräch oder Hausabendmahl vereinbaren – natürlich auch ohne besonderen Anlass. Pfarrerin Englert freut sich sehr, wenn sie Sie besuchen darf.

„Reformationsfest für Groß und Klein“

Am Sonntag vor dem Reformationstag, den 29. Oktober 2023, feiern wir in der Kirche für Groß und Klein ein großes Reformationsfest. Los geht es um 10.30 Uhr in der Epiphaniaskirche. Schau vorbei und entdecke gemeinsam mit vielen Anderen wie bunt, verrückt und berührend auch heute Kirche noch sein kann!

Gemeindeversammlung 2023

Auch in diesem Jahr findet die Gemeindeversammlung direkt im Anschluss an den Gottesdienst zum Reformationsfest statt. Sie soll dazu dienen, dass Menschen aus der Gemeinde mit ihren gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern, sowie mit dem hauptamtlichen Team über aktuelle Themen, die die Gemeinde beschäftigen, miteinander ins Gespräch kommen.

WER: Jeder, der als Mitglied der evangelisch-lutherischen Kirche zur Ortsgemeinde Eschau gehört

WANN: am 29. Oktober im Anschluss an den Gottesdienst

WO: Kana-Haus, Rathausstr. 15, Eschau

TOP 1: Begrüßung durch die Vorsitzende

TOP 2: Bericht aus der KiTa Abenteuerland

TOP 3: Entwicklungen in der Region

TOP 4: Informationen zur Kirchensanierung

TOP 5: Vorausblick auf die Kirchenvorstandswahlen

TOP 6: Perspektiven, Ideen, Visionen

TOP 7: Kirchenaysl

TOP 8: Geistlicher Abschluss

Sollten Sie weitere Punkte für die Tagesordnung haben, wenden Sie sich bitte bis spätestens 8 Tage vor der Gemeindeversammlung an die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Iris Degen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kirchenvorstand

Verabschiedung unseres Messners

Am 31. Oktober 2023 geht eine Ära zu Ende. Mit 78 Jahren geht unser langjähriger Messner, Werner Amendt, in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Verabschiedung findet im Rahmen des Gottesdienstes zum Reformationstag am 31. Oktober um 19:00 Uhr statt. Im Anschluss laden wir zu einer kleinen Vesper ihm zu Ehren ins Kana-Haus ein.

Werner Amendts Aufgaben in unserer Gemeinde waren vielfältig, so dass wir überlegen, ob wir diese zukünftig nicht auf mehrere Schultern verteilen müssen. Falls Sie sich also vorstellen könnten,

für einen oder auch mehrere Sonntage im Monat den Messnerdienst in der Epiphaniaskirche auf 520-Euro-Basis nebenamtlich zu übernehmen, melden Sie sich doch bei uns im Gemeindebüro. Zeitaufwand pro Gottesdienst ca. 2 Stunden (inkl. Vor- und Nachbereitung). Wir würden uns freuen, bald wieder einen oder auch mehrere Messner und Messnerinnen in unserem Gemeindeteam begrüßen zu dürfen!

Hab Geduld in allen Dingen, vor allem aber mit dir selbst.

Franz von Sales

Evang. Pfarramt LAUFACH

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Sonntag, 29. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Johanneskirche Goldbach (Johannesplatz 7; Pfarrer Jasmer)

18.00 Uhr: Gottesdienst in der Petruskirche Laufach (Hüttengasse 19; Pfarrer Jasmer)

Sonntag, 5. November – Reformationsfest

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls in der Petruskirche Laufach
(Prädikant Siebentritt)

Aktuelles aus Ihrer Kirchengemeinde

Böses mit Gutem überwinden

Wie können wir zum Frieden beitragen? Die Frage ist angesichts der Kriege in Israel und der Ukraine und an so vielen anderen Orten leider sehr aktuell: Frieden schaffen ohne Waffen? Oder durch Waffenlieferungen? Egal wie wir dazu stehen: Unser Einfluss auf weltpolitische Entscheidungen und Konflikte scheint begrenzt. Dennoch sind wir als Christen aufgerufen, uns einzubringen und an dem Ort, an den uns Gott stellt, für Frieden und Mitmenschlichkeit einzutreten. Jede(r) von uns hat Einfluss: In unseren Familien, Freundeskreisen, Klassenzimmern, Betrieben und unseren Orten und somit in unserer Gesellschaft. Hier können wir als Christen einen Unterschied machen. Indem wir die Wahrheit beim Namen nennen und so für Gerechtigkeit, für Frieden eintreten. Das ist kein feiges Hinnehmen, und es ist bestimmt nicht ohne Risiko. Es ist eine mutige Entscheidung, mit anderen Waffen zu kämpfen: Mit dem Gebet für Versöhnung und mit der Bereitschaft, das Böse mit Gutem zu überwinden und so „der Stadt Bestes zu suchen“ (Jeremia 29,7). Darüber möchten wir nachdenken, darin möchten wir einander bestärken in den Gottesdiensten an diesem Sonntag. Schön, wenn wir uns dort begegnen!

Kontakt

Pfarrbüro

Ev. Pfarramt

Johannesplatz 7, 63773 Goldbach

Tel. 06021/516 02, Fax: 06021/36 70 66

E-Mail: pfarramt.goldbach@elkb.de, pfarramt.laufach@elkb.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 15.30 - 17.30 Uhr

Frau Kühl erreichen Sie Dienstags zwischen 15.30 und 17.30 Uhr, zu den anderen Zeiten ist Frau Müller für Sie da.

Pfarrer: Ulrich Jasmer

Tel: 06093 - 584

E-Mail: ulrich.jasmer@elkb.de

Ansprechbar direkt „vor Ort“

Doris Wurst-Kurniawan, Julius Echter-Str. 6, Tel. 06092 - 63 81

Bankverbindung der Kirchengemeinde

Sparkasse Aschaffenburg, IBAN DE60 7955 0000 0000 1511 26

Förderkreis „Gemeindearbeit“

Sparkasse Aschaffenburg, IBAN DE12 7955 0000 0008 3279 26

Weitere Informationen im Pfarramt.

Die Gemeinde im Netz: www.petruskirche.de



Gemeinde Dammbach



AMTLICHER TEIL

Brennholzverkauf in Dammbach

Die Gemeindeverwaltung nimmt unter der Telefon-Nummer 942-118 Frau Reinfurt oder andrea.reinfurt@vgem-mespelbrunn.bayern.de ab sofort wieder Brennholzbestellungen an. Laubholz kann pro Haushalt bis 10 fm bestellt werden und Nadelholz unbegrenzt. Die Preise belaufen sich für

- Brennholz lang, Laubholz auf 67,00 € + 19% MwSt. je Festmeter
- Brennholz lang, Nadelholz auf 47,00 € + 19% MwSt. je Festmeter

Außerdem werden ab sofort auch wieder Bestellungen für Schlagabraum angenommen. Letzter Termin für ihre Bestellung ist der **30.11.2023**. Nach diesem Termin werden keine Bestellungen mehr angenommen.

Hinweis: Sollten die Bestellungen über den nachhaltigen Einschlag im Gemeindewald hinausgehen, behalten wir uns vor die Abgabemenge pro Haushalt zu reduzieren.

Desweiteren möchten wir sie auf das Merkblatt für Brennholzselbsterwerber hinweisen. Das Merkblatt für Brennholzselbsterwerber ist vom Brennholzkäufer bzw. Selbsterwerber auszufüllen und muss mit dem Abfuhrschein mitgeführt werden. Auf Verlangen einer berechtigten Person sind diese vorzuzeigen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Waldbesitzer oder Revierleiter das Recht hat, bei groben Verstößen gegen die UVV (z.B. Arbeiten ohne persönliche Schutzausrüstung) die Arbeiten einstellen zu lassen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass in den Gemeindewäldern nur noch Holz an Brennholzkunden abgegeben werden darf, die den Nachweis eines abgelegten Motorsägenkurses erbringen können.

Es sind biologisch schnell abbaubare Kettenöle sowie Sonderkraftstoffe (z.B. Aspen, Motor-mix) zu verwenden.

Waltraud Amrhein, 1. Bürgermeisterin

E-Mail-Adresse für Ihre Beiträge:

email@tuebel-druck.de

Im **Betreff** bitte nicht vergessen:

Welche Gemeinde, welcher Verein!

NICHTAMTLICHER TEIL

TSV Krausenbach

Ergebnisse:

21.10., C-Jugend

JFG Bessenbachtal - JFG FC Elsavatal 3:3

22.10.

FC Wenigumstadt II - (SG) Krausenbach/Hobbach/Wintersbach II 4:2

Tore: Franz Bauer 2x

SG Eintracht Kleinheubach - (SG) Hobbach/Wintersbach/Krausenbach 0:3

Tore: Arnulf Schreck, Sebastian Ackermann 2x

Vorschau:

Fr. 27.10., 18:15 Uhr, C-Jugend

JFG FC Elsavatal - BSC A'burg-Schweinheim 2

So. 29.10., 13:00 Uhr

(SG) Krausenbach/Hobbach/Wintersbach II - FSV Wörth II

So. 29.10., 15:00 Uhr

(SG) Hobbach/Wintersb./Krausenb. - FSV Wörth
Die Heimspiele der Aktiven finden in Wintersbach statt.

Einladung zur Generalversammlung

am Freitag, den 03.11.2023 um 20:00 Uhr im Sportheim mit folgender **Tagesordnung**:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstand Sport
4. Bericht Jugendabteilung
5. Bericht des Vorstand Wirtschaft
6. Bericht des Vorstand Liegenschaften
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
9. Bericht des Protokollführers
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Wünsche und Anträge
12. Sonstiges

Anträge müssen satzungsgemäß, bis spätestens 2 Tage vor Veranstaltung, beim Vorstand eingereicht sein.

Die Vereinsmitglieder werden gebeten, an dieser Versammlung zahlreich teilzunehmen.

Mit sportlichen Grüßen

Die Vorstandschaft

Sa. 18.11., 11:00 Uhr

Kesselfleischessen

Ab 15:00 Uhr gibt es frische Blut- und Leberwurstchen!

Seniorenstammtisch - Montag's 15:00 Uhr

Gesangverein „Spessartwald“ Krausenbach e.V., „Projektchor 100“ und „Dambbacher Chörchen“

Einladung zur Jubiläumsfeier 100 Jahre Gesangverein „Spessartwald“ Krausenbach e.V. mit Ehrungen und Vorstellen der Zelter Plakette

Unser Jubeljahr 100 Jahre Gesangverein „Spessartwald“ Krausenbach möchten wir gemeinsam mit Euch am Sonntag, den 26. November 2023 um 10.00 Uhr in der Langenrainhalle feiern. Musikalische Umrahmung mit unserem „Dambbacher Chörchen“

Musikverein Dambbachklänge Wintersbach

Mitgliedsbeitrag 2023

Anfang November werden wir den Mitgliedsbeitrag für das laufende Kalenderjahr abbuchen. Um kostenpflichtige Rückbuchungen zu vermeiden, bitten wir um kurze Nachricht, falls sich an der Bankverbindung etwas geändert haben sollte. Vielen Dank.

Termine

01.11. Allerheiligen
19.11. Volkstrauertag
02.12. Weihnachtsfeier
17.12. Weihnachtskonzert
Ramona Salg, Schriftführerin

SpVgg Wintersbach 1949 e. V.

Ergebnisse: B-Klasse

FC Wenigumstadt II - SG Hobbach/Wintersbach/Krausenbach II 4:2
Tor: Franz Bauer 2

Kreisklasse SG Eintracht Kleinheubach - SG Hobbach/Wintersbach/Krausenbach 0:3
Tor: Arnulf Schreck und Sebastian Ackermann 2

Vorschau:

Sonntag, 29.10.23 (in Wintersbach)

13 Uhr B-Klasse SG Hobbach/Wintersbach/Krausenbach II – FC Wenigumstadt II
15:00 Uhr SG Hobbach/Wintersbach/Krausenbach I – FSV Wörth I

Sonntag, 05.11.23

12:00 Uhr B-Klasse FV Kickers Laudenbach II - SG Hobbach/Wintersbach/Krausenbach II
14:00 Uhr Kreisklasse TSV Röllfeld - SG Hobbach/Wintersbach/Krausenbach

Sonntag, 12.11.23

Beide Mannschaften sind spielfrei

Sonntag, 19.11.23 (in Wintersbach)

SG Hobbach/Wintersbach/Krausenbach II spielfrei
14:00 Uhr SG Hobbach/Wintersbach/Krausenbach I – SV Faulbach

Die Vorstandschaft

Schützenverein Dambachtal

Beide Mannschaften schossen am vergangenen Freitag einen Heimkampf. Unsere **erste Mannschaft** konnte einen Sieg erringen.

SV Dambachtal 1 1071 Ringe –
SV Wildensee 2 1060 Ringe

Fäth Michael 361 Ringe
Weiß Andreas 371 Ringe
Hirsch Rüdiger 339 Ringe

Unsere **zweite Mannschaft** kämpfte tapfer, verlor jedoch gegen einen staken Gegner aus Umpfenbach.

SV Dambachtal 2 928 Ringe –
SV Umpfenbach 5 1034 Ringe

Hauaiss Jochen 308 Ringe
Mark Stauder 323 Ringe
Renè Belian 297 Ringe

Wir **gratulieren** unserem **Ersten Schützenmeister, Wolfgang Basser**, herzlich zu seinen Erfolgen als Einzelschütze in der Klasse Herren IV (61 Jahre und älter).

Platz 1 mit 368,4 Ringen bei der Gaumeisterschaft des Schützengau Maintal am 6.11.2022 in Sulzbach.

Platz 2 mit 390,7 Ringen bei der Bezirksmeisterschaft nterfranken am 15.04.2023 in Haibach.
Platz 17 mit 386,3 Ringen bei der Bayerischen Meisterschaft 2023 am 07.07.2023 in der Olympia Schießanlage Hochbrück/München.

Platz 61 mit 381,5 Ringen bei der deutschen Meisterschaft 2023 am 21.08.2023 in der Olympia Schießanlage Hochbrück /München.

Liebe Freunde des Schießsports,

wir sind immer auf der Suche nach neuen Schützinnen und Schützen. Wer also gerne einmal in die Welt des Sportschießens schnuppern möchte, spricht uns bitte an. Völlig unverbindlich, natürlich.

Wir haben viel zu bieten:

Zunächst einmal ist der Schießsport eine Aktivität, bei der es um Ruhe und Genauigkeit geht. Damit ist er der perfekte Ausgleich zum stressigen Alltag. Auch wird die Kameradschaft bei uns großgeschrieben. Wir feiern zusammen, helfen einander und bauen so gemeinsam etwas auf, dass auch in Zukunft noch Bestand haben wird. Zum Schluss sei noch erwähnt, dass der Verein Gewehre besitzt, die gerne genutzt werden können. So hat Jeder die Möglichkeit den Schießsport erst einmal kennenzulernen, ohne Geld in eine Ausrüstung investieren zu müssen.

Haben wir Interesse geweckt?

Jeder unserer Schützen gibt gerne Auskunft und erzählt etwas über unseren Sport. Wer möchte, kann sich auch direkt an unseren Schützenmeister Wolfgang Basser (0175-70 76 011) wenden. Er findet sicher einen Termin für ein Probetraining.

Imkerverein Dammbach

Der Imkerverein informiert:

Herbstversammlung des Imkervereins Dammbach

Am **Freitag, den 10.11.** (nicht wie zunächst angekündigt am 03.11.) **findet um 19.30 Uhr** im Gasthaus „Zur Rose“ die Herbstversammlung des Imkervereins statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Rückblick auf das zurückliegende Bienen-Jahr
3. Pläne und Vorhaben für 2024
4. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Vorankündigung:

Herbstversammlung des Imkerkreisverbandes Sie findet am Freitag, 17.11.2023 im Bürger-saal Hösbach (zwischen Kirche und Rathaus, gute Parkmöglichkeit im Parkhaus) statt.

19:00 Uhr Kreisversammlung mit Fachvortrag Den Fachvortrag wird Fachberater Dr. Jäger zum Thema „Varroaresistenzzucht: Wie ist der Stand und was können Vereine und einzelne Imker tun?“

Vespa velutina: Update zur Lage“ halten.

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht Vorstand und Belegstelle
4. Fachvortrag

Die Vorstandschaft

Feuerwehrverein Dammbach

Einladung zur **Jahreshauptversammlung** am **28.10.2023 um 19:30 Uhr** im Feuerwehrhaus Dammbach.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Rechenschaftsberichte
 - a) Vorstand
 - b) Jugendfeuerwehr
 - c) Kinderfeuerwehr
 - d) Kassier
 - e) Kassenprüfer
 - f) Entlastung der Vorstandschaft
4. Grußwort
5. Wünsche & Anträge / Sonstiges
Anträge sind in schriftlicher Form beim Vorstand bis zum 21.10.2023 einzureichen.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Christian Lattus, 1. Vorstand



**WENN DIE
KATASTROPHE KOMMT,
SIND WIR BEREIT.
KOMM, HILF MIT!**

Freiwillige Feuerwehr
Im Katastrophenfall unverzichtbar!

112

www.ich-will-zur-feuerwehr.de



AMTLICHER TEIL

Regionalbudget 2023 - Neuer Trinkbrunnen am Wiesenweg

In den letzten Jahren wurden am Wiesenweg viele neue Attraktionen errichtet. So wurde 2020 am Kurparksee ein Barfußpfad angelegt. Die Finanzierung erfolgte über das Regionalbudget, das vom Amt für Ländliche Entwicklung den Kommunalen Allianzen zur Verfügung gestellt wurde.

2022 kamen über das Projekt „Regionale Identität“ eine Holz-Relaxliege, ein Memory-Spiel sowie eine Fahrradreparaturstation dazu. Als weitere Ergänzung wurde nun am Wiesenweg Nähe der Einmündung Raiffeisenstraße ein Trinkbrunnen errichtet. Trinkbrunnen dienen der öffentlichen Gesundheitsvorsorge. Der Klimawandel führt zu immer länger werdenden Hitzeperioden. Im Sinne der Gesundheitsvorsorge wirkt das Bereitstellen von kühlem, frischem Trinkwasser belebend. Trinkbrunnen sind ein Beitrag zur Verminderung von klimaschädlichem CO₂ durch das Einsparen von Emissionen aus der Getränke Logistik und zur Vermeidung von Plastikabfällen aus (Einweg-) Flaschen für Mineral- und Tafelwasser.

Die Umsetzung wurde über Fördermittel des Regionalbudgets der Kommunalen Allianz „Spessart-Kraft“ e.V. finanziert.



Brennholzverkauf in Heimbuchenthal

Die Gemeindeverwaltung nimmt unter der Telefon-Nummer 942-118 Frau Reinfurt oder andrea.reinfurt@vgem-mespebrunn.bayern.de ab sofort wieder Brennholzbestellungen an. Laubholz kann pro Haushalt bis 10 fm bestellt werden und Nadelholz unbegrenzt. Die Preise belaufen sich für

- Brennholz lang, Laubholz auf 67,00 € + 19% MwSt. je Festmeter
- Brennholz lang, Nadelholz auf 47,00€ + 19% MwSt. je Festmeter

Letzter Termin für ihre Bestellung ist der **30.11.2023**. Nach diesem Termin werden keine Bestellungen mehr angenommen.

Hinweis: Sollten die Bestellungen über den nachhaltigen Einschlag im Gemeindewald hinausgehen, behalten wir uns vor die Abgabemenge pro Haushalt zu reduzieren.

Des Weiteren möchten wir sie auf das Merkblatt für Brennholzelbstwerber hinweisen. Das Merkblatt für Brennholzelbstwerber ist vom Brennholzkäufer bzw. Selbstwerber auszufüllen und muss mit dem Abfuhrschein mitgeführt werden. Auf Verlangen einer berechtigten Person sind diese vorzuzeigen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Waldbesitzer oder Revierleiter das Recht hat, bei groben Verstößen gegen die UVV (z.B. Arbeiten ohne persönliche Schutzausrüstung) die Arbeiten einstellen zu lassen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass in den Gemeindewäldern nur noch Holz an Brennholzkunden abgegeben werden darf, die den Nachweis eines abgelegten Motorsägenkurses erbringen können.

Es sind biologisch schnell abbaubare Kettenöle sowie Sonderkraftstoffe (z.B. Aspen, Motor-mix) zu verwenden.

Rüdiger Stenger, 1. Bürgermeister

Auszüge aus dem Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Heimbuchenthal vom Donnerstag, 05.10.2023 um 19:30 Uhr in der Aula - Verbandsschule Heimbuchenthal, Bergstr. 16, Heimbuchenthal

1. Begrüßung und Protokollanerkennung

Bürgermeister Rüdiger Stenger eröffnet die Sitzung und begrüßt den zweiten Bürgermeister Dieter Schäfer, den dritten Bürgermeister Christian Fries, alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, Herrn Englert als Vertreter der Presse sowie die Zuhörerschaft.

Es wird festgestellt, dass fristgerecht und ordnungsgemäß geladen wurde und das Gremium beschlussfähig sei. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Im Rahmen der Bürgerfragestunde wird das Wort nicht gewünscht.

Das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 03.08.2023 wird einstimmig bei Enthaltung der Gemeinderäte, die in der letzten Sitzung nicht anwesend waren, anerkannt (12:0 Stimmen).

2. Bericht aus der Bauausschusssitzung vom 05.10.2023 um 18:00 Uhr

2.1. Wasserführung Straße „Im Hofgut“

Die Wasserführung der Straße „Im Hofgut“ ist problematisch. Bei einem kürzlichen Starkregenereignis sind daraus Verunreinigungen bei Anwohnern entstanden. Bislang war der Ausbau der Straße mit Erschließung auf Wunsch der Eigentümer aus Kostengründen nicht erfolgt. Die Mitglieder des Bauausschusses haben sich bei einem Vororttermin ein Bild der Ist-Situation gemacht und sprechen sich für eine kleinere, kostengünstigere Lösungsvariante aus. Ein Hochbord (15 cm Höhe) und eine Querrinne sollen eingebaut werden. Die Straße soll in diesem Bereich angefräst und asphaltiert werden. Ausgleichsmaßnahmen werden in diesem Zuge notwendig. Die Kosten hierfür sollen anteilmäßig auf die Eigentümer und die Gemeinde aufgeschlüsselt werden. Eine Grenzfeststellung ist notwendig. Ca. 1/3 der Straßenfläche befindet sich noch in Privatbesitz und erfordert, dass die Gemeinde Heimbuchenthal Grunderwerb tätigen muss. Dem Wunsch einer Eigentümerin, die Straße weiter auszubauen und die Stellplätze gegen Kostenersatz mit zu asphaltieren kann nicht entsprochen werden.

Die Kosten für die Maßnahme bezüglich der Wasserführung hingegen sind von der Gemeinde zu tragen. Der Bautechniker rechnet mit Kosten von ca. 34.000 € - 35.000 €.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (14:0) die vorangegangene beschriebene Vorgehensweise:

- **Grenzfeststellung der Fläche**
- **Grunderwerb für die benötigte Straßenfläche**
- **Einbau einer Querrinne**
- **Einbau eines Hochbords (15 cm Höhe)**
- **Erforderliche Ausgleichsmaßnahmen durchführen**

3. Ortsübliche Vorbehandlung von Baugesuchen

3.1. Anbau eines Zimmers an bestehendes Wohnhaus -

Am Waldeck 4. Beratung & Beschlussfassung (Anlage)

Geplant ist ein Anbau an das bestehende Wohnhaus zur Errichtung eines zusätzlichen Zimmers. Der Anbau soll auf der Nordseite des Gebäudes entstehen. Das zusätzliche Zimmer ist baulich nicht von der bestehenden Wohnung getrennt. Daher entsteht keine eigenständige Wohnung/Wohneinheit, sondern nur eine Erweiterung des bestehenden Erdgeschoss-Wohnraums. Im Keller soll der Anbau als Abstellraum genutzt werden.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Oberdorf“. Durch den Anbau wird die darin festgesetzte Baugrenze an der Nordost-Seite um 5,0 m überschritten.

Der beantragten Befreiung kann zugestimmt werden. Durch das Bauvorhaben werden keine nachbarlichen Interessen negativ beeinträchtigt. An der nordöstlichen Grundstücksgrenze gibt es kein bebaubares Nachbargrundstück. Hier verläuft ein gemeindliches Grundstück.

Der Bauausschuss spricht sich für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens aus. Im nicht-öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wird über den hier notwendigen Grunderwerb beraten.

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben wird erteilt. Der beantragten Befreiung wird zugestimmt. Einstimmiger Beschluss mit 13:0 Stimmen. Dieter Schäfer war von Beratung und Beschlussfassung auf Grund persönlicher Betroffenheit ausgenommen.

4. Landtags- und Bezirkstagswahlen am 08.10.2023 Festlegung der Höhe des Erfrischungsgeldes - Beratung & Beschlussfassung (Anlage)

Am Sonntag, den 08.10.2023, finden in Bayern die Landtags- und Bezirkswahlen statt.

Die Wahlhelfer sollen wie üblich als Dank für ihren Einsatz ein Erfrischungsgeld erhalten. Die Höhe des Erfrischungsgeldes hat der Gemeinderat zu beschließen.

Der Freistaat Bayern erstattet dieses Mal im Rahmen der pauschalen Wahlkostenerstattung nach Art. 17 Landeswahlgesetz einheitlich 50,- € je Mitglied des Wahlvorstandes.

Jede/r bei den Landtags- und Bezirkswahlen 2023 eingesetzte Wahlhelfer/in erhält ein Erfrischungsgeld in Höhe von jeweils 50,- €. Einstimmiger Beschluss mit 14:0 Stimmen.

5. Neuerlass der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung von Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung). Beratung & Beschlussfassung (Anlage)

Aufgrund einer Änderung im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz muss die gemeindliche Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung von Gehbahnen im Winter neu erlassen werden.

Als Rechtsgrundlage zum Erlass der Verordnung muss nun folgender Text angegeben werden:

Aufgrund des Art. 51 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (Ba- yStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. Oktober 1981 (BayRS 91-1-B), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2020 (GVBl. S. 683) erlässt die Gemeinde Heimbuchenthal folgende Verordnung:

Außerdem wird erstmalig ein Straßenreinigungsverzeichnis als Anlage für die Verordnung ergänzt. In der Anlage sind die Straßen je nach Reinigungsfläche in verschiedene Gruppen einzuteilen.

Nach Überlegung der Verwaltung sollten die Straßen folgendermaßen eingruppiert werden:

Gruppe A (Reinigungsfläche: Gehwege, gemeinsame Geh- und Radwege, Radwege sowie Grünstreifen und von der Fahrbahn getrennte Parkstreifen und zusätzlich die Fahrbahnränder in der in § 6 Abs. 1 Buchstabe a festgelegten Breite)

- Hauptstraße (St 2308)
- Friedenstraße (Kr AB 9)

Gruppe B (Reinigungsfläche bis zur Fahrbahnmitte bzw. Straßenmitte)

- Alle sonstigen öffentlichen Straßen

Somit wären an Haupt- und Kreisstraßen soweit vorhanden die gemeinsamen Geh- und Radwege, Radwege sowie Grünstreifen und von der Fahrbahn getrennte Parkstreifen sowie wie Fahrbahn- ränder bis zu einer Breite von 0,40 m zu reinigen.

Mit den 0,4 m Fahrbahnbreite sind die Rinnen am Fahrbahnrand abgedeckt.

Das Betreten der Fahrbahn darf an diesen Straßen nicht gefordert werden, ist bei einer Reini- gungsbreite von 0,4 m aber nicht erforderlich.

Alle übrigen Straßen sind bis zur Fahrbahnmitte bzw. Straßenmitte zu reinigen.

Da in den Nebenstraßen Tempo 30 gilt und diese deutlich weniger befahren sind, kann das Reini- gen bis zur Straßen- bzw. Fahrbahnmitte gefordert werden.

Im Winter müssen gemäß § 11 der Verordnung nur die Gehwege gesichert werden.

Es muss entweder der Gehweg über die gesamte Breite gesichert werden oder, falls keiner vorhan- den ist, der Straßenrand in einer Breite von 1 m.

Im Gegensatz hierzu erstreckt sich die Reinigungsfläche an Hauptstraße und Friedenstraße über den Gehweg und 40 cm des Fahrbahnrandes und an den übrigen Ortsstraßen über Gehweg und die Straße bis zur Fahrbahnmitte.

Mit Neuerlass der Reinigungs- und Sicherungsverordnung muss die alte Verordnung aufgehoben werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (14:0) den Neuerlass der Reinigungs- und Siche- rungsverordnung der Gemeinde Heimbuchenthal.

Mit Neuerlass wird die Verordnung vom 27.09.2007 aufgehoben.

6. Ameisenlehrpfad Heimbuchenthal: Sachstand und Zustimmung zum Projekt (Anlage)

Der Naturpark Spessart e.V. möchte gemeinsam mit der Gemeinde Heimbuchenthal einen inter- aktiven Erlebnispfad am Waldsee (Buttenbrunnsee) einrichten. Dieser soll nicht nur mit interak- tiven Spiel- und Erlebnisstationen im Gelände ausgestattet werden, sondern auch mit digitalen Elementen, die mittels einer App über mobile Endgeräte (Tablets, Smartphones) genutzt werden können. Nutzer können so digital unter anderem auf ein Quizz, Spielelemente, zusätzliche Infor- mationen, Videos und Augmented Reality-Animation zurückgreifen. Bei dieser Technik werden die reale Umwelt des Nutzers und digitale Inhalte zusammengeführt. Virtuelle 3D-Elemente werden perspektivisch korrekt über den Bildschirm z.B. des Smartphones in die reale Umgebung eingefügt.

Mit der App sollen verstärkt technikaffine Zielgruppen angesprochen werden, darunter auch Famili- en, ältere Kinder und Jugendliche, die mit einem klassischen Schilderlehrpfad sonst nur wenig an- fangen können. Auch das nahe gelegene Schullandheim Hobbach wird dieses weitere touristische Angebot sicher gerne nutzen.

Der Naturpark betritt mit diesem Konzept Neuland. Lediglich die Stadt Eggenfelden bietet in Deutschland einen digitalen Augmented Reality Pfad an. Allerdings kann dieser nur mit speziellen Geräten genutzt werden, die man ausleihen muss. Unser Ziel ist es, dass unsere Besucher/-innen ihr eigenes Smartphone oder Tablet nutzen können.

Insgesamt sollen etwa 12 analoge, teilweise interaktive Stationen auf einem etwa ein Kilometer langen Rundweg rund um den Buttenbrunnsee installiert werden. Jede der Stationen widmet sich einem bestimmten Thema, z.B. dem Körperbau der Ameise oder deren Kommunikation untereinander. Die analogen Stationen sollen aus hochwertigem, möglichst robustem Material gefertigt werden und dank spielerischer Elemente zumindest teilweise interaktiv sein. Verbindendes Element ist ein Ameisenmaskottchen, das sowohl auf den analogen Tafeln erscheint als auch durch die App leitet. Der Erlebnispfad kann auf bereits vorhandenen Wegen (Forstwege, Fußwege, Pfade) eingerichtet werden, es sind keine Wegebaumaßnahmen notwendig.

Eine detaillierte Kostenkalkulation im Rahmen eines Angebots- bzw. Ausschreibungsverfahrens gemäß VOL/VOB, das naturschutzfachliche Genehmigungsverfahren, die Gestaltung und der Bau der analogen Erlebnispfad-Elemente und die Programmierung und Gestaltung der dazugehörigen digitalen Bausteine in der eigenen App sollen erfolgen. Die Umsetzung soll dann in einem zweiten Schritt im Rahmen eines weiteren Förderprojektes erfolgen, voraussichtlich ab Ende 2024.

Es ergeben sich so geschätzte Gesamtkosten von 31.068,97 €. Über die LNPR-Förderung ist eine Finanzierung in Höhe von 21.748,28 € (70 %) zugesagt. Es bliebe ein Restbetrag in Höhe von 9.320,69 €. Erfreulicherweise wurde aufgrund des innovativen Charakters des geplanten Erlebnispfades über die Stiftung natur mensch kultur eine Zuwendung von 5.000 € bewilligt. Somit verbleibt ein Kostenanteil von lediglich 4.320,69 € bei der Gemeinde Heimbuchenthal.

Für die Ausführung des Konzepts werden Gesamtkosten von ca. 150.000 € erwartet, die durch Fördermaßnahmen als auch Sponsoring zum Hauptteil getragen werden sollen. Kosten zwischen 15.000 € und 30.000 € werden für die Umsetzung des Projekts für die Gemeinde Heimbuchenthal veranschlagt.

Aus dem Gremium werden Bedenken zum Projekt geäußert. Aktuell sei der Waldsee ein Ort der Ruhe und Entspannung, den Wanderer, Angler und Ruhesuchende hoch bewerten. Über dieses Projekt müsse auf alle Fälle eine Information an den Anglerverein erfolgen, man dürfe die Vereinsmitglieder nicht vor vollendete Tatsachen stellen. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die geplanten Stationen in gebührendem Abstand zum Trauert am Waldsee platziert werden müssen. Ein Gemeinderat erkundigt sich, wer für die Pflege und die Reinigung der Flächen zuständig sei. Die Kapazitäten des gemeindlichen Bauhofes seien ohnehin am Limit.

Der Bürgermeister erklärt, dass dieses innovative Projekt ein Alleinstellungsmerkmal für die Gemeinde Heimbuchenthal darstelle. Für den Tourismus in Heimbuchenthal können viele Synergien genutzt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (14:0) die Zustimmung zum Projekt „Interakti-ver Ameisenlehrpfad“. Für die Konzepterstellung ist ein Kostenanteil von 4.320,69 € durch die Gemeinde Heimbuchenthal zu tragen.

Ausreichend Abstandsfläche zum Trauert am Waldsee sei bei der Umsetzung zu berücksichtigen. Weitere Beratungen über Pflegeaufwand und Maßnahmen werden zu gegebener Zeit im Gremium erfolgen.

7. Zusage der Regierung von Unterfranken Förderprojekt „Energiecoaching Plus“ Gemeinde Heimbuchenthal (Anlage)

Die Bewerbung um ein Energiecoaching im Rahmen des vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie dafür geschaffenes Förderprojektes war erfolgreich.

Als eine von zehn Gemeinden in Unterfranken wurde die Gemeinde Heimbuchenthal ausgewählt für eine kostenlose Initialberatung zur erfolgreichen Umsetzung der Energiewende. Das Auftaktgespräch hierfür findet am 13.11.2023 statt.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

8. Gründung einer interkommunalen Gesellschaft (Kommunalunternehmen Energiewerk Landkreis Aschaffenburg „ELA“) zur Betätigung im Bereich der Stromerzeugung und -versorgung - Beratung & Beschlussfassung (Anlage)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 04.05.2023 bereits grundsätzlich die gemeinsame Betätigung der Landkreiskommunen und des Landkreises im Bereich der Stromerzeugung und -versorgung und die hierfür erforderliche Gründung einer Gesellschaft in einer Organisationsform befürwortet.

Hintergrund

Die Energiewende in Deutschland ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Im Bereich der öffentlichen Verwaltung kommt den Kommunen zur Umsetzung der Energiewende auf regionaler und lokaler Ebene eine Schlüsselrolle zu. Sie sollen die Vorgaben der Bundesregierung und der Staatsregierung konkret umsetzen und den Ausbau der erneuerbaren Energien vorantreiben. Insbesondere in Bayern hat das Thema im Jahr 2023 deutlich an Fahrt aufgenommen.

Am 31.03.2023 haben sich die Bürgermeister der Landkreismunicipalitäten und der Landkreis Aschaffenburg daher von der Kanzlei Becker Büttner Held (BBH) über die grundsätzliche Möglichkeit und rechtliche Umsetzungsmodelle zum eigenen wirtschaftlichen Engagement im Bereich der Erneuerbaren-Energien informieren lassen.

Landkreisvertreter und Bürgermeistern haben mit Unterstützung von BBH ein konkretes Konzept und Vertragswerk für die Umsetzung eines gemeinsamen Energiewerks von Gemeinden und Städten (nachfolgend „Kommunen“ genannt) und dem Landkreis Aschaffenburg ausgearbeitet, mit dem vor Ort PV- und Windprojekte entwickelt und umgesetzt werden sollen.

Grundkonzept Energiewerk

Bevor eine PV- oder Windkraftanlage errichtet werden kann, müssen zunächst die Grundlagen für die Errichtung geschaffen werden („Projektentwicklung“). Beim Aufbau eines gemeinsamen Energiewerks schließen sich hierzu die beteiligten Gemeinden und der Landkreis zu einer gemeinsamen Gesellschaft zusammen. Nach der Entwicklung des Projekts erfolgt die Errichtung der Anlagen in (Tochter-) Projektgesellschaften. Durch die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung erneuerbarer Energien Projekte im Landkreis können finanzielle und organisatorische Synergien geschaffen werden. Die Wertschöpfung bleibt bei den Gebietskörperschaften, wodurch auch die Akzeptanz vor Ort erhöht wird. Zudem sollen Bürger über Bürgerenergiegenossenschaften sowie (kommunale) Energieversorger an den Projekten beteiligt werden. Die Gemeinden können ihre Pläne und Konzepte untereinander und mit den Netzbetreibern abstimmen und es werden langfristig für die Kommunen, ihre Bürger und die Unternehmen vor Ort erneuerbare Energiequellen gesichert. In einem Energiewerk können zukünftig außerdem weitere Tätigkeiten gebündelt werden. Bei einer Gesellschaftsgründung mit mehreren Gesellschaftern ist es in der Praxis üblich und sinnvoll, die wichtigsten Regelungen in der öffentlichen Satzung (folgend auch „Satzung“) und die Details und unverbindlichen Richtlinien der Zusammenarbeit in einem Konsortialvertrag (folgend auch „KV“) zwischen den Gesellschaftern zu regeln.

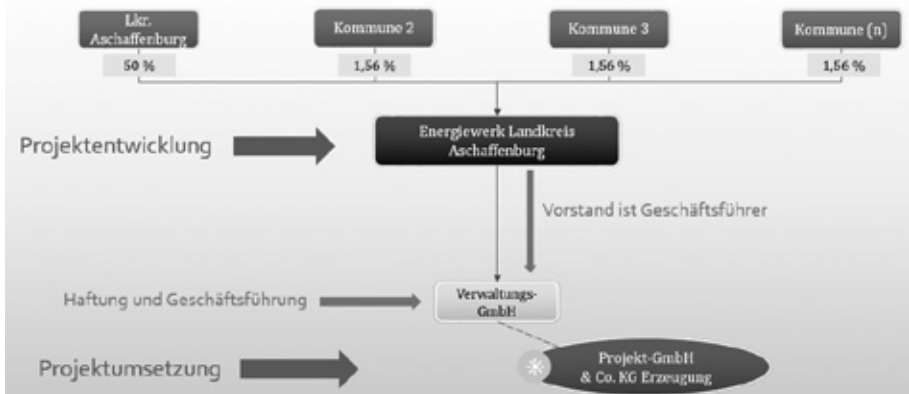
Rechtsform und Beteiligung

Das Energiewerk im Landkreis Aschaffenburg wird in der öffentlich-rechtlichen Rechtsform eines gemeinsamen **Kommunalunternehmens** gegründet (Art. 86 GO, Art. 49 ff. KommZG). Das gemeinsame Kommunalunternehmen als besondere Form der Anstalt des öffentlichen Rechts bietet sich hierzu an, da eine private Beteiligung ausgeschlossen ist, die Gesellschaft immer 100 % kommunal bleibt und ferner – wenn zukünftig gewünscht – hoheitliche Aufgaben auf das Kommunalunternehmen übertragen werden können. Durch einen starken Vorstand sowie die Vertretung der Kommunen im Verwaltungsrat ist das gemeinsame Kommunalunternehmen flexibel genug, Projekte effizient voranzubringen. Gleichzeitig bleibt der kommunale Einfluss gewahrt.

Der Landkreis beteiligt sich finanziell zu einem Anteil von 50%, die Kommunen sind zu gleichen Teilen in Höhe der verbleibenden 50% beteiligt. (§ 2 Satzung)



Die späteren Projektgesellschaften werden üblicherweise in der Rechtsform einer GmbH & Co. KGs gegründet werden. An diesen Gesellschaften können sich Dritte, auch Bürger über Bürgerenergiegenossenschaften (BEG) unproblematisch beteiligen und die Finanzierung der Projekte unterstützen.



Kommunalrechtliche Zulässigkeit

Durch den neuen Art. 3 Abs. 6 Satz 2 BayKlimaG sind die Gemeinden und insbesondere auch die Landkreise in Bayern bei der Errichtung und dem Betrieb von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien nicht (mehr) an die Deckung des voraussichtlichen Bedarfs in ihren jeweiligen Gebieten gebunden. Gemeinden wie Landkreise dürfen sich daher im Rahmen Ihrer Leistungsfähigkeit in der Energieerzeugung wirtschaftlich betätigen und sich an Gesellschaften beteiligen. Die Energieerzeugung umfasst dabei zwingend auch die Vermarktung des erzeugten Stroms. Auch die in § 3 der Satzung genannte Entwicklung neuer Geschäftsfelder bezieht sich auf die Erzeugung von erneuerbaren Energien und dient damit einem öffentlichen Zweck.

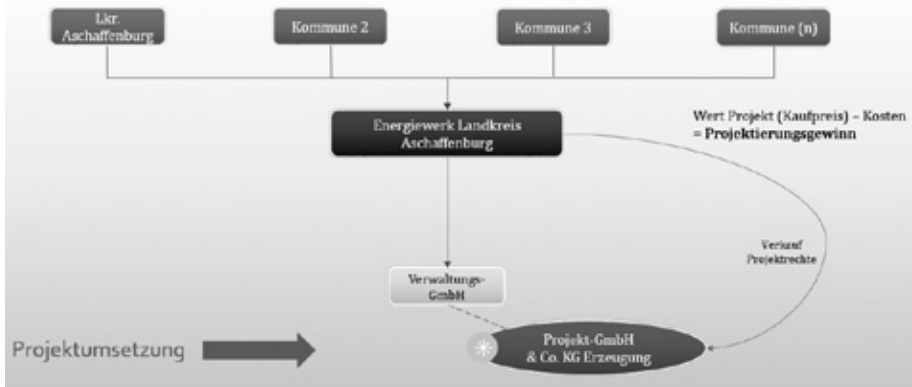
Geschäftsmodell des gemeinsamen Kommunalunternehmens

Bevor eine PV- oder Windkraftanlage errichtet werden kann, müssen zunächst die Grundlagen für die Errichtung geschaffen werden („Projektentwicklung“). Projektentwickler entwickeln Projekte (Pachtverträge mit Eigentümern, Gutachten, Netzanschlusspunkte, Bau- oder BlmSchG-Genehmigung) oft im eigenen Namen und verkaufen diese „Projektrechte“ dann an Projektgesellschaften an denen sich Investoren (oft die Projektentwickler selbst und z.B. Bürger und Kommunen) beteiligen. Dabei nehmen die Projektentwickler das Risiko in Kauf, dass ein Projekt nicht realisiert werden kann. Sie haben dabei aber oftmals eine beträchtliche Marge beim Verkauf des Projekts. Die Projektgesellschaften kaufen die Projektrechte und errichten und betreiben die Anlage.

Die Kosten für die Errichtung werden in der Regel zu 80 % über Banken fremdfinanziert. Auch durch Bürgerbeteiligungen oder Investitionen Dritter kann ein Teil der Investitionskosten finanziert werden.

Gemeinsames Geschäftsmodell / Finanzierung

Ziel des Energiewerks („gemeinsamen Kommunalunternehmen“) ist es zunächst, Projekte im Landkreis selbst zu entwickeln und an der Wertschöpfung der Projektentwicklung alle teilnehmenden Kommunen zu beteiligen. Danach werden die Projekte an Projektgesellschaften verkauft. Am Gewinn sind alle Kommunen und der Landkreis („Träger“) beteiligt. In den Anfangsjahren wird das gemeinsame Kommunalunternehmen die Gewinne nutzen, um sich selbst und weitere Projekte zu finanzieren. So soll sich die Gesellschaft möglichst schnell ohne Anschubfinanzierung der Träger finanzieren und ihrem Zweck wirksam nachkommen können.



Das gemeinsame Kommunalunternehmen soll außerdem die Geschäftsführung der Projektgesellschaften übernehmen und dafür ein Entgelt von den Projektgesellschaften erhalten. Ziel ist es außerdem, die laufenden Projekte zu koordinieren und mit dem gemeinsamen Kommunalunternehmen eine Plattform zu schaffen, mit der langfristig weitere Geschäftsbereiche erschlossen werden können.

Eine weitere Option zur Finanzierung ist eine gemeinsam finanzierte kleine Beteiligung von 4,99 % an allen Projektgesellschaften (siehe § 8 Abs. 4 KV), an der alle Kommunen beteiligt sind. Dadurch würden die Investitionskosten für alle Kommunen steigen, das gemeinsame Kommunalunternehmen hätte aber auf Dauer kleine stetige Finanzzuflüsse aus den Projektgesellschaften.

Individuelle Beteiligung an Errichtung der Anlagen in Projektgesellschaften

An der Errichtung und am Betrieb der Anlagen (also an den Projektgesellschaften) werden sich nicht immer alle teilnehmenden Kommunen beteiligen wollen bzw. können, da hier die größeren Investitionen gemacht werden.

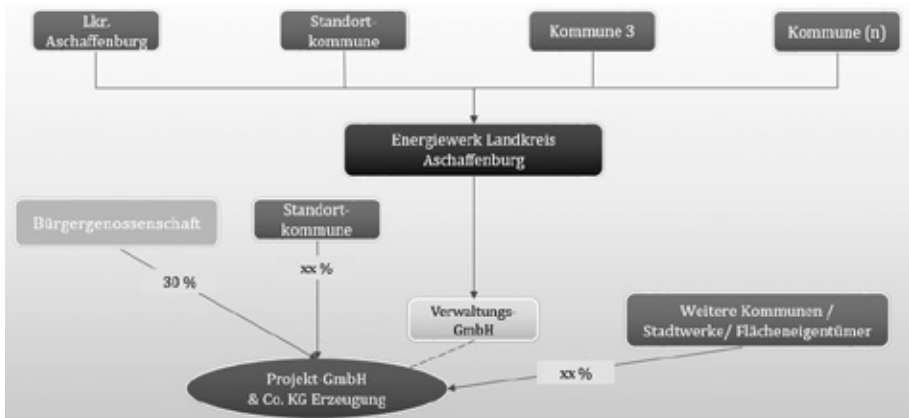
So sind z.B. für eine 6 Megawatt PV-Anlage (ca. 6 Hektar) grob 4 Millionen Euro an Investitionen nötig, von denen 20 % als Eigenkapital aufgebracht werden muss. Bei einer oder mehreren Windkraftanlage(n) oder größeren PV-Anlagen sind die Investitionen deutlich höher.

Daher werden sich an Errichtung und Betrieb der Anlagen nur die Kommunen beteiligen, die Willens und in der Lage dazu sind. Um diese individuelle Entscheidung der einzelnen Kommunen gesellschaftsrechtlich und wirtschaftlich darstellen zu können, gibt es zwei Modelle:

Unmittelbare Beteiligung

Das gemeinsame Kommunalunternehmen gründet eine Projektgesellschaft, verkauft das Projekt an diese Projektgesellschaft und verkauft dann die Projektgesellschaft an die Kommunen die sich beteiligen wollen und/oder an Bürgerenergiegenossenschaften oder Dritte. Die beteiligten Kommunen treffen dann die Entscheidungen über die Projektgesellschaft unabhängig vom gemeinsamen Kommunalunternehmen. Verwaltung (Gesellschafterversammlung) und Steuererklärungen werden von den einzelnen Kommunen übernommen. Die Projektgesellschaften verselbstständigen sich so auf Dauer.

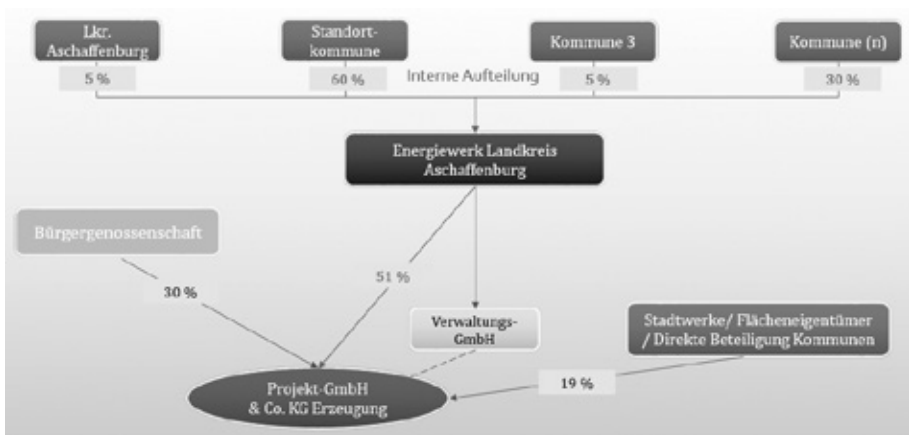
Beispiel:



Mittelbare Beteiligung

Das gemeinsame Kommunalunternehmen gründet eine Projektgesellschaft, verkauft das Projekt an diese Projektgesellschaft und behält aber die Mehrheit der Anteile an der Projektgesellschaft. Trotzdem werden nicht alle Kommunen mitfinanzieren, sondern im gemeinsamen Kommunalunternehmen werden buchhalterisch Sparten gebildet, sodass nur einzelne Träger die Projektgesellschaft finanzieren und später Gewinne aus dem Stromverkauf erhalten. Damit nur die Träger, die das Projekt finanzieren auch über das Projekt entscheiden, wird für jede gegründete Projektgesellschaft im gemeinsamen Kommunalunternehmen ein Projektausschuss gegründet. Die beteiligten Kommunen treffen daher immer noch die Entscheidungen, hier jedoch noch im Rahmen des gemeinsamen Kommunalunternehmens. Die Verwaltung der Beteiligungen findet im gemeinsamen Kommunalunternehmen statt. Geplant ist, dass die Besteuerung bereits auf Ebene des gemeinsamen Kommunalunternehmens erfolgt und bereits versteuerte Gewinne an die Kommunen ausgezahlt werden können (§ 17 Satzung) um dort Verwaltungsaufwand zu sparen.

Beispiel



Im Vertragswerk sind beide Modelle möglich (§ 10 Abs. 4 Satzung), **im Regelfall soll aber die mittelbare Beteiligung gewählt werden**, um den Charakter des gemeinsamen Kommunalunternehmens als „Dachgesellschaft“ zu erhalten und um die Verwaltungen der Trägerkommunen zu entlasten. Hierfür ist in § 8 des Konsortialvertrags ein Standardfall der Beteiligung vereinbart, von dem im Einzelfall aber abgewichen werden kann.

Organe des gemeinsamen Kommunalunternehmens

Die Vertretung des gemeinsamen Kommunalunternehmens nach außen sowie die Geschäftsführung, erfolgt durch den **Vorstand** (Art. 78 Abs. 1 BayGO und Art. 90 Abs. 1 LKrO). Der Vorstand soll langfristig aus zwei Personen bestehen, von denen eine Person ggf. in Teilzeit aus der Verwaltung kommt (§ 6 Satzung und § 4 KV).

Neben dem Vorstand existiert das Organ des **Verwaltungsrates** (Art. 78 Abs. 2 BayGO und Art. 90 Abs. 2 LKrO). Der Verwaltungsrat bestellt und überwacht den Vorstand und entscheidet über wichtige Maßnahmen des gemeinsamen Kommunalunternehmens Aschaffenburg. Die teilnehmenden Kommunen sowie der Landkreis werden im Verwaltungsrat repräsentiert. Jede Kommune hat eine Stimme, der Landkreis hat, trotz höherer finanzieller Beteiligung, 9 Stimmen (§ 7 Abs. 1 Satzung). Die Mitglieder des Verwaltungsrates unterliegen gemäß Art. 90 Abs. 2 Satz. 4 BayGO und Art. 78 Abs. 2 Satz. 4 LKrO den Weisungen des jeweiligen Gemeinderates und des Kreistages. Weitergehende Regelungen zu dem Organ des Verwaltungsrates sind in den §§ 7 bis 9 der Satzung zu finden.

Werden Projektgesellschaften gegründet, so wird im Regelfall der mittelbaren Beteiligung für Entscheidungen über die jeweiligen Projektgesellschaften innerhalb des gemeinsamen Kommunalunternehmens ein **Projektausschuss** als fakultatives Organ gegründet, welcher aus Vertretern der Träger besetzt werden, die sich an der jeweiligen Projektgesellschaft finanziell beteiligen (§ 11 Satzung). (3) Der Projektausschuss entscheidet unter anderem über die Stimmabgaben in der Gesellschafterversammlung der Projektgesellschaft.

Darstellung Ablauf Verkauf und Umsetzung von Projekten

Folgend soll der Ablauf beim Verkauf von Projekten und der Gründung von Projektgesellschaften anhand des Vertragswerks dargestellt werden:

Das gemeinsame Kommunalunternehmen entwickelt Projekte. Wenn der Vorstand der Meinung ist, dass ein Projekt „reif“ zum Verkauf ist, entscheidet der Verwaltungsrat nach § 8 Abs. 3 der Satzung über den Verkauf des Projekts (lit. p), über die Gründung einer Projektgesellschaft (lit. f), über die mittelbare oder unmittelbare Beteiligung (lit. t) und § 10 Abs. (4)) sowie über die Bildung eines Projektausschusses für dieses Projekt (lit. u)). Bei der Entscheidung über die Gründung der Projektgesellschaft wird auch über die Beteiligung der Träger an der Projektgesellschaft entschieden. Hierfür ist in § 8 des Konsortialvertrags ein Standardfall der Beteiligung vereinbart, von dem im Einzelfall aber abgewichen werden kann.

Wenn die Projektgesellschaft gegründet ist, soll das gemeinsame Kommunalunternehmen immer mindestens 51 % an dieser Projektgesellschaft halten. Damit hat das gemeinsame Kommunalunternehmen immer die Mehrheit in der Gesellschafterversammlung der Projektgesellschaft. Der Vorstand vertritt das gemeinsame Kommunalunternehmen in der Gesellschafterversammlung der Projektgesellschaft. Bevor der Vorstand dort seine Stimme abgeben darf, muss nach § 8 Abs. 3 lit. h) der Satzung immer der Verwaltungsrat zustimmen. In der Projektgesellschaft soll nach § 7 Abs. 4 KV sichergestellt werden, dass die Gesellschafterversammlung über die dort genannten Maßnahmen entscheidet. So entscheidet der Verwaltungsrat des gemeinsamen Kommunalunternehmens immer über die in § 7 Abs. 4 KV genannten Maßnahmen, auch in der Projektgesellschaft.

Wenn die mittelbare Beteiligung gewählt wird (Standardfall) werden diese Entscheidung nicht mehr vom Verwaltungsrat, sondern vom Projektausschuss getroffen (siehe § 11 Abs. 3 Satzung). So entscheiden nur die Träger über Maßnahmen in der Projektgesellschaft, die finanziell beteiligt sind.

I. Eintritt und Austritt / Vorkaufsrecht Projektgesellschaften

Ein Austritt aus dem gemeinsamen Kommunalunternehmen ist erst nach 5 Jahren möglich (§ 21 Satzung). Der Wert der Anteile der ausscheidenden Kommune wird einvernehmlich festgelegt oder nach einem in der Satzung / dem Konsortialvertrag festgelegten Bewertungsverfahren von einem Wirtschaftsprüfer bewertet.

Kommunen können später beitreten, jedoch nur unter Zahlung eines angemessenen Aufgelds (§ 3 KV), welches auch das von den teilnehmenden Kommunen getragene Risiko berücksichtigt. Hierzu entwirft BBH eine Anlage 1 zur Bestimmung des Aufgelds der beitretenden Kommune. Es soll sich nicht lohnen mit dem Beitritt zu warten.

Will ein Gesellschafter der Projektgesellschaft (zum Beispiel eine Bürgerenergiegesellschaft) Anteile an der Projektgesellschaft verkaufen, muss er diese erst den beteiligten Trägern und danach den nicht beteiligten Trägern anbieten, bevor er sie an Dritte verkaufen darf.

Eintritt und Austritt aus dem Energiewerk / Vorkaufsrecht Projektgesellschaft

Dem gemeinsamen Kommunalunternehmen können auch nach Gründung jederzeit weitere kommunale Gebietskörperschaften beitreten. Ein späterer Beitritt erfolgt unter zusätzlicher Zahlung

eines angemessenen Aufgeldes, welches das eingegangene unternehmerische Risiko der Gründungsgemeinden hinreichend abbildet (§ 3 KV).

Auch der reguläre Austritt eines Trägers aus dem gemeinsamen Kommunalunternehmen ist zulässig, jedoch erst nach Ablauf einer Frist von fünf Jahren nach Inkrafttreten der Satzung. (§ 21 Satzung) Scheidet eine Kommune oder der Landkreis durch den Austritt aus dem Energiewerk aus, so ist gemeinsam die Höhe des Abfindungsanspruches zu bestimmen. Der Wert der Anteile des ausscheidenden Trägers werden bestenfalls einvernehmlich festgelegt oder nach einem in der Satzung festgelegten Bewertungsverfahren (§ 21 Abs. 4 u. Abs. 5 Satzung) von einem Wirtschaftsprüfer bewertet.

Will ein Gesellschafter der Projektgesellschaft (zum Beispiel eine Bürgerenergiegesellschaft) Anteile an der Projektgesellschaft verkaufen, muss er diese erst den beteiligten Trägern und danach den nicht beteiligten Trägern anbieten, bevor er sie an Dritte verkaufen darf.

Finanzierung

Zur Finanzierung der Mitarbeiter, der Räumlichkeiten und insbesondere der Kosten der Projektentwicklung und externer Dienstleister (Gemeinsames Geschäftsmodell B.II.1.), wird grob mit € 600.000,00 im Jahr gerechnet, bis die Gesellschaft die ersten Projekte verkauft. Die Finanzierung der geschätzten € 600.000,00 erfolgt im ersten Jahr durch Einzahlung in das Stammkapital (€ 200.000,00) und Einzahlungen in die Kapitalrücklage oder Gesellschafterdarlehen. Nach Verkauf der ersten Projekte soll die Gesellschaft sich langfristig selbst finanzieren und Gewinne aus der Projektentwicklung an die Kommunen ausschütten. Nach einer konservativen Schätzung ist die Gesellschaft in den ersten fünf Jahren auf die Finanzierung durch die Träger angewiesen. Daher ist im Vertragswerk auch vorgesehen, dass in den ersten fünf Jahren keine Gewinne ausgeschüttet und Gesellschafterdarlehen nicht zurückgezahlt werden. Die Finanzierung ist im Wesentlichen in § 2 der Satzung und in §§ 13 und 14 KV geregelt. Bei Teilnahme des Landkreises, der 50 % der Finanzierung übernimmt, und 32 Kommunen, liegt der jährliche Anteil für jede Kommune an der Finanzierung bei voraussichtlich € 9.375,00 im Jahr. Um für den Fall vorzusorgen, dass sich nicht alle 32 Kommunen am Energiewerk beteiligen, wird der kommunale Vertreter ermächtigt, bis zu € 20.000,00 im Jahr zur Finanzierung des Energiewerks ohne Einholung eines weiteren Gemeinderatsbeschlusses zur Verfügung zu stellen. So ist selbst bei einer Zahl von 20 teilnehmenden Kommunen der geschätzte Anschubfinanzierungsbedarf von € 600.000,00 gedeckt und eine Spannweite vorhanden, um die Finanzierung der Gesellschaft sicherzustellen.

Die Entscheidung über Finanzierung der individuellen Beteiligung an den Projekten erfolgt nach Abschluss der Projektentwicklung (B.II.2.). Über die entsprechenden Investitionen wird von den beteiligten Kommunen gesondert entschieden.

Der Bürgermeister fügt hinzu, dass der bislang maximal angesetzte Betrag von jährlich bis zu 20.000 € sich verringert, wenn sämtliche 32 Gemeinden sich am Energiewerk „ELA“ beteiligen sollten. Er betont, dass dadurch die Wertschöpfung in der Region gesichert werden könne. Zu gegebener Zeit werde über die Standortfrage im Gemeinderat abgestimmt. In diesem Zusammenhang fügt er hinzu, dass direkt betroffene Gemeinden zuerst zeichnungsfähig seien. Er fügt weiter hinzu, dass der Naturpark Spessart Flächen für die Umsetzung zu Maßnahmen hinsichtlich erneuerbarer Energien öffnet und somit mehr Möglichkeiten in der Region bieten.

Auf die Frage eines Ratsmitgliedes wer hinsichtlich Haftungsrechts, Planungsrechts, Entscheidungsrechts etc. kompetente und rechtsverbindliche Aussagen treffen könne, teilte der Bürgermeister mit, dass der Entwurf des Konsortialvertrags und der Satzung auf Rechtsberatung der Kanzlei Becker Büttner Held erfolgte. Becker Büttner Held ist eine international tätige Rechtsanwaltskanzlei marktbekannt auch unter BBH, eine der führenden Kanzleien für die Energie- und Infrastrukturwirtschaft.

Als Anlage 1 ist dem Protokoll beigefügt: Satzung des gemeinsamen Kommunalunternehmens „Energiewerk Landkreis Aschaffenburg“

Als Anlage 2 ist dem Protokoll beigefügt: Konsortialvertrag der Träger über die Gründung des gemeinsamen Kommunalunternehmens „Energiewerk Landkreis Aschaffenburg“

Einstimmiger Beschluss mit 14:0 Stimmen über folgende Punkte:

- 1. Der Rat der Gemeinde Heimbuchenthal stimmt der Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens mit dem Arbeitstitel „Energiewerk Landkreis Aschaffenburg“ zu.**
- 2. Der kommunale Vertreter der Gemeinde Heimbuchenthal wird ermächtigt und beauftragt, das ausgearbeitete Vertragswerk in Form von Konsortialvertrag und Satzung des gemeinsamen Kommunalunternehmens zu unterzeichnen.**
- 3. Der kommunale Vertreter der Gemeinde Heimbuchenthal wird ermächtigt und beauftragt, zur Anschubfinanzierung des gemeinsamen Kommunalunternehmens in den Jahren 2024, 2025, 2026, 2027 und 2028, bis zu € 20.000,00 im Jahr in das gemeinsame Kommunalunternehmen einzuzahlen oder über Gesellschafterdarlehen zur Verfügung zu stellen.**
- 4. Die Mittel sind in den Haushalten entsprechend einzustellen.**

9. Informationen zum Besuch der Bürgermeister des Landkreises Aschaffenburg im Biosphärenreservat Rhön am 11.09.2023

Am 11.09.2023 fand eine eintägige Informationsfahrt in das Biosphärenreservat Rhön, initiiert durch den Landrat Dr. Alexander Legler, statt. In der Marktgemeinde Oberelsbach wurde die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur Fragestellung gegeben.

Landrat Habermann äußerte sich außerordentlich positiv zu den Erfahrungen nach Errichtung des Biosphärenreservates. Viele Bedenken hätten sich in Luft aufgelöst. Wegeverbote sind nicht vorhanden, Jagen sei weiterhin möglich (=Wildtiermanagement). Ein Zugewinn in touristischer Sicht sei das Projekt allemal.

Der Bürgermeister informiert, dass mindestens 3 % als Kernfläche definiert werden müsse, welche auch nicht zusammenhängend sein muss. Privatwald werde in die Betrachtung nicht mit einbezogen. Im Gegensatz zu einem Nationalpark stehe in einem Biosphärenreservat der Mensch und Nachhaltigkeit der Bewirtschaftung im Fokus.

Der Bauernverband besuchte ebenfalls das Biosphärenreservat Rhön. Geäußerte Bedenken aus dieser Gruppe konnten ebenfalls entkräftet werden.

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

10. Aktuelles aus der Interkommunalen Allianz SpessartKraft

10.1. Personalangelegenheiten

10.1.1. Lena Rosenberger

Lena Rosenberger ist seit 04.10.2023 wieder als Allianzmanager in der Allianz SpessartKraft in Teilzeit (50%) tätig.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

10.1.2. Einstellung Bürokraft in Teilzeit

Ab 01.11.2023 wird eine Bürokraft in Teilzeit (50%) Lena Rosenberger in der Allianz SpessartKraft unterstützen.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

10.2. Spessart-Exkursion Kommunale Allianz Aurach-Zenn

Ein Besuch der Kommunalen Allianz Aurach-Zenn wird für den 12.10.2023 in der Pedalwelt erwartet. Input und Austausch zu den konkreten Themen Bauhofkooperation / Interkommunale Förderprogramme Innen-Entwicklung / Energiekonzept und zu WaldErfahren werden gewünscht.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

11. Verschiedenes

11.1. Ferienbetreuung 2023

Zur Ferienbetreuung 2023 sind viele positive Rückmeldungen eingegangen. Sowohl das abwechslungsreiche Programm als auch die Betreuung wurden stets gelobt.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Ende der Sitzung 20:40 Uhr

Rüdiger Stenger
1. Bürgermeister

Judith Ringel
Schriftführerin



„Man muss Glück teilen, um es zu multiplizieren.“
Marie von Ebner-Eschenbach



www.sos-kinderdoerfer.de

2015/1

32

NICHTAMTLICHER TEIL

Öffnungszeiten der Postfiliale Heimbuchenthal

Tel 0174 697 40 86

Montag, Dienstag, Mittwoch 8:30 – 10:30 Uhr
Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag, Samstag 08:30 – 10:30 Uhr

TSV Heimbuchenthal 1930 e.V.

Ergebnisse:

Bezirksliga Ufr.-West

Am Samstag, 21.10.2023

Spiel in Heimbuchenthal

TSV Heimbuchenthal I –

TSV Grossheubach I

3:0

Tore: M. Canakoglu, D. Bingöl, M. Hopf

Kreisklasse Gr. 2

Am Samstag, 21.10.2023

Spiel in Heimbuchenthal

TSV Heimbuchenthal II –

Teutonia Obernau I

1:9

Tor: Tobias Schneider

Vorschau:

Kreisklasse Gr. 2

Am Samstag, 28.10.2023

Spiel in Heimbuchenthal, Beginn: 15:00 Uhr

TSV Heimbuchenthal II – TSV Eisenbach I

Sportheim-Dienst: Gruppe Frank Spatz

Platzkassierer: Günter Wissel

Platzordner-Dienst: Jürgen Diesner

Bezirksliga Ufr.-West

Am Sonntag, 29.10.2023

Spiel in Hösbach/Bahnhof, Beginn: 15:00 Uhr

SpVgg Hösbach/Bahnhof I –

TSV Heimbuchenthal I

Bezirksliga Ufr.-West

Am Sonntag, 05.11.2023

Spiel in Heimbuchenthal, Beginn: 14:00 Uhr

TSV Heimbuchenthal I – TV Wasserlos

Sportheim-Dienst: Gruppe Wolfgang Aulbach

Platzkassierer: Erwin Kemmerer,
Armin Bachmann

Platzordner-Dienst: Jürgen Roth,
Dieter Schäfer,
Thomas Schippler

**TSV Heimbuchenthal II ist am 05.11.2023
spielfrei**

Die Vorstandschaft

Heimbuchenthaler Freundeskreis Thury-Harcourt

Einladung zur Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des Freundeskreises Thury-Harcourt e.V. findet am Freitag, 24.11.2023, 18 Uhr im Gasthaus Linde in Heimbuchenthal statt.

Wir möchten alle Mitglieder, Freunde und Interessierte ganz herzlich dazu einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Totengedenken
4. Verlesen des letztjährigen Protokolls
5. Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft
6. Rechenschaftsbericht und Entlastung des Kassiers
7. Neuwahlen
8. Jahresprogramm
9. Wünsche und Anträge

Zum Vormerken an dieser Stelle gleich noch den Termin für den Besuch unserer französischen Freunde im kommenden Jahr bei uns: 08.05. bis 12.05.2024.

Eine kleine Änderung zu den vergangenen Jahren bitte beachten: Das französische Komitee hat beschlossen, sowohl die Anreise als auch die Rückreise tagsüber zu planen, da die Nachtfahrt doch immer sehr anstrengend war. Das bedeutet, dass die Ankunft in Heimbuchenthal am 08.05. abends sein wird.

Für die Vorstandschaft

R. Wanschura

Gesangverein Edelweiss Heimbuchenthal e.V.

Liebe aktive und passive Mitglieder,

wir machen am Mittwoch, 8. November, einen Ausflug nach Aschaffenburg: um 15 Uhr sind wir zu einer Führung im Main-Echo (inklusive Druckerei, wo zu dieser Zeit auch etwas gedruckt wird, dann seht ihr die großen Maschinen in Aktion) und gehen anschließend in ein Lokal in Aschaffenburg, um gemeinsam zu essen. Der Ausflug steht passiven Mitgliedern und ihren Partnern genauso offen wie den aktiven Sängerinnen und Sängern nebst Partnern. Wer sich noch nicht angemeldet hat und mitkommen möchte, kann sich bis Montag, 30. Oktober, bei Veronika Schreck unter 06092 299 08 30 anmelden.

Liebe Sängerinnen und Sänger,

am Montag, 30. Oktober, ist wegen der Herbstferien keine Probe. Dafür treffen wir uns am Samstag, 4. November, um 9.30 / 10 Uhr zu einem Probenvormittag im Pfarrheim.

Ab Montag, 6. November, proben wir wie gewohnt. Als Nächstes singen wir am Samstag, 18. November, bei einem Liederabend in Mömlingen und am Sonntag, 26. November, bei einer Messe in Großwallstadt. Bitte haltet euch diese Termine frei. Danke schön!

Beste Grüße,

Veronika Schreck

email@tuebel-druck.de

Katholisch Öffentliche Bücherei

NEU bei uns im Bestand!

Wir erfüllen gerne den Wunsch einer unserer kleinen Leserinnen und haben 5 tiptoi-Puzzles angeschafft:

- Peppa Pig, 2 x 24 Teile
- Eiskönigin, 2 x 24 Teile
- Zoo, 2 x 12 Teile
- Bauernhof, 2 x 12 Teile
- Rettungseinsatz, 2 x 12 Teile

Buchausstellung am Wochenende 18. / 19. November

Bald präsentieren wir Ihnen wieder die Neuerscheinungen des Buchhandels im Pfarrers-Adelberger-Saal im Pfarrheim. Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich diesen Termin schon einmal für die Bücherei freihalten.

Mittwochs ist unsere Bücherei von 16.30 - 19.00 Uhr und sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet. Unter der Telefonnummer 822 69 32 sind wir während der Öffnungszeiten erreichbar. Unser Online-Katalog unter www.bibkat.de/Heimbuchenthal zeigt unseren gesamten Medienbestand und Sie können sich schon vorab informieren, was es alles bei uns zu entdecken gibt.

Das Büchereiteam

Katholisches Seniorenforum St. Johannes

Unseren letzten Ausflug, mussten wir wegen vielen Erkrankungen, Urlaubsfahrten etc. leider absagen.

Herzlichen Dank allen, die dann mit in die Häcke nach Wintersbach ersatzweise gefahren sind. Es war eigentlich kein Ersatz sondern, einfach ein schöner, gemütlicher Nachmittag.

Das nächste Mal treffen wir uns am **Donnerstag, den 09.11.2023 um 14.00 Uhr** zum **gemeinsamen Gottesdienst** im großen Saal des Pfarrzentrums St. Johannes. Wir wollen unseren Ortspatron, den H. St. Martin schon etwas vorgeiern und ehren.

Nach der hl. Messe mit unserem Pfarrer Tadeusz Krawczyk ist gemütliches Beisammensein bei Weißwurst und Brezel, Getränken etc.

Herzliche Einladung dazu!

Damit wir planen und vorbereiten können, bitten wir um Anmeldungen ab sofort bei Anita Gießler, Tel. 822 68 05.

Euer Seniorenteam

Direkt zur Webseite der
Druckerei Tübel GmbH:

Einfach mit dem Smartphone
diesen QR Code scannen.



Heiß geliebt

Geborgenheit und Nähe
schenken. Bitte unterstützen
Sie Kinder und Familien in
Not mit Ihrer Hilfe. **Danke!**



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Tel.: 0800/5030300 (gebührenfrei)
IBAN DE22 4306 0967 2222 2000 00
BIC GENO DE M1 GLS

www.sos-kinderdoerfer.de

2016/1



Gemeinde Mespelbrunn



AMTLICHER TEIL

Glasfaserausbau durch Deutsche Telekom und Glasfaser- Plus GmbH – Beratung vor Ort

Der Verwaltung wurde berichtet, dass in den letzten Tagen Personen in Mespelbrunn unterwegs waren, die sich als Mitarbeiter der Telekom ausgaben und für die Planungen und spätere Installation des Glasfaseranschlusses Zutritt zum Haus verlangten.

Die Telekom hat uns mitgeteilt, dass derzeit keine Mitarbeiter des Direktvertriebs in Mespelbrunn tätig sind. Aktuell erfolgt der Direktvertrieb in der Gemeinde Dammbach.

Die Mitarbeiter erkennt man an der Telekom-Kleidung (Jacke oder Polo mit Telekom Logo) und einem Dienstausweis mit Lichtbild. Zusätzlich ist jeder Mitarbeiter durch eine Personalnummer legitimiert. Wer unsicher ist, ob er einen „echten“ Mitarbeiter der Telekom vor der Haustüre stehen hat, kann sich an die kostenlose Autorisierungshotline 0800 8266347 wenden. Unter dieser Service-Rufnummer kann der Vertriebsmitarbeiter unter Nennung der Personalnummer direkt identifiziert werden.

Zu gegebener Zeit erhalten Sie weitere Informationen zum Baustart und die weitere Vorgehensweise zur Planung und Verlegung des Hausanschlusses.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bürgersprechstunde

Ausfall der Sprechstunde am 30.10.2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Montag, den 30.10.2023 findet keine Bürgersprechstunde im HdG statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Vorzimmer der Gemeinde Mespelbrunn, Tel. 06092/942-123.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Schreck, 2. Bürgermeister

Brennholzverkauf in Mespelbrunn

Die Gemeindeverwaltung nimmt unter der Telefon-Nummer 942-118 Frau Reinfurt oder andrea.reinfurt@vgem-mespelbrunn.bayern.de ab sofort wieder Brennholzbestellungen an. Laubholz kann pro Haushalt bis 10 fm bestellt werden und Nadelholz unbegrenzt.

Die Preise belaufen sich für

- Brennholz lang, Laubholz auf 67,00 € + 19% MwSt. je Festmeter
- Brennholz lang, Nadelholz auf 47,00€ + 19% MwSt. je Festmeter

Außerdem werden ab sofort auch wieder Bestellungen für Schlagabraum angenommen. Letzter Termin für ihre Bestellung ist der **30.11.2023**. Nach diesem Termin werden keine Bestellungen mehr angenommen.

Hinweis:

Sollten die Bestellungen über den nachhaltigen Einschlag im Gemeindewald hinausgehen, behalten wir uns vor die Abgabemenge pro Haushalt zu reduzieren.

Des Weiteren möchten wir sie auf das Merkblatt für Brennholzelbstwerber hinweisen. Das Merkblatt für Brennholzelbstwerber ist vom Brennholzkäufer bzw. Selbstwerber auszufüllen und muss mit dem Abfuhrschein mitgeführt werden. Auf Verlangen einer berechtigten Person sind diese vorzuzeigen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Waldbesitzer oder Revierleiter das Recht hat, bei groben Verstößen gegen die UVV (z.B. Arbeiten ohne persönliche Schutzausrüstung) die Arbeiten einstellen zu lassen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass in den Gemeindewäldern nur noch Holz an Brennholzkunden abgegeben werden darf, die den Nachweis eines abgelegten Motorsägenkurses erbringen können.

Es sind biologisch schnell abbaubare Kettenöle sowie Sonderkraftstoffe (z.B. Aspen, Motor-mix) zu verwenden.

Markus Schreck,
2. Bürgermeister

Sperrung Teilstück Elsavastraße

Ab dem 25.09. bis voraussichtlich 01.12.2023 ist ein Teilstück der Elsavastraße voll gesperrt. Das Teilstück erstreckt sich von der Leitwiese bis zur Kreuzung Elsavastraße / Im Gründchen. Der Sperrungszeitraum ist jeweils von Montag bis Freitag 7:00 Uhr bis 17:30 Uhr.

An den Müllterminen werden die Mülltonnen, wie gewohnt, entleert.

Der Rettungsweg über die Elsavastraße ist jederzeit gewährleistet.

Die Umleitung erfolgt über die Hauptstraße.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung

Regionalbudget 2023

2020 wurde von der Gemeinde Mespelbrunn ein Konzept erarbeitet, das den stufenweisen Ausbau der Spiel- und Freizeitflächen vorsieht. Seither sind auf den gemeindlichen Spiel- und Freizeitflächen viele neue Attraktionen hinzugekommen, die zum Teil über Eigenleistungen des gemeindlichen Bauhofs und zum anderen über die Förderung des Regionalbudgets, das vom Amt für Ländliche Entwicklung den Kommunalen Allianzen zur Verfügung gestellt wurde, angeschafft werden konnte.

Bereits in den Jahren 2020, 2021 und 2022 hat die Gemeinde Mespelbrunn im Sinne dieses Konzepts konsequent ihre Freizeit- und Spielflächen weiterentwickelt und mit neuen Attraktionen ausgestattet.

Auch für das Jahr 2023 wurden die gemeindlichen Spiel- und Freizeitflächen weiter ausgebaut:

- Weitere Aufwertung des Basketballfelds durch zwei Jugendbänke und durch das Aufbringen von Linien
- Aufwertung der Freizeitfläche vor dem Haus des Gastes durch das Aufstellen von zwei Ruhebänken und Tisch
- Aufwertung des Spielplatzes Alleenweg durch das Anbringen eines Sonnensegels über dem Sandkasten
- Aufstellung eines Mülleimers am Basketballfeld sowie Standaschenbechers am Haus des Gastes

Die Umsetzung wurde über Fördermittel des Regionalbudgets der Kommunalen Allianz „SpessartKraft“ e.V. finanziert.

Wir bedanken uns herzlich für die Fördermittel, durch die wir viele schöne Dinge für unsere Gemeinde anschaffen konnten.

Ihre
Stephanie Fuchs
1. Bürgermeisterin



Bürgerversammlung 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
bedingt durch die Erkrankung der 1. Bürgermeisterin verschiebt sich die Bürgerversammlung 2023 auf voraussichtlich Dezember 2023. Sobald ein neuer Termin feststeht, wird dieser umgehend bekanntgegeben.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Markus Schreck, 2. Bürgermeister

Einladung zur Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mespelbrunn-Hessenthal

Zur Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mespelbrunn-Hessenthal laden wir alle aktiven Feuerwehrdienstleistenden herzlich ein.

Die Dienstversammlung findet statt am
**Freitag, den 10. November 2023
um 19:00 Uhr im Haus des Gastes**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Leiter Ausbildung
5. Bericht der Gerätewart
6. Bericht des Jugendwarts
7. Grußworte Bürgermeisterin
8. Grußworte Kreisbrandinspektion
9. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Wir bitten um vollständiges und pünktliches Erscheinen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Stephanie Fuchs	Max Goldhammer
1. Bürgermeisterin	Kommandant der FFW Mespelbrunn-Hessenthal

Veröffentlichung von Auszügen aus dem nichtöffentlichen Protokoll des Gemeinderates Mespelbrunn vom 20.09.2023:

2. Vergaben

2.1. Erneuerung Prallschutz-Vorhang Turnhalle im Haus des Gastes - Beratung und Beschlussfassung (Anlage)

Im Januar 2023 wurden Angebote zur Erneuerung des Prallschutzvorhanges in der Turnhalle im Haus des Gastes eingeholt. Die Angebote umfassen die Demontage des alten Behangs, Lieferung und Montage des neuen Vorhanges inkl. Erneuerung der Abhängeprofile sowie -ketten und Zuggurte. Die vorhandene Technik sollte weitergenutzt werden.

Da die Erneuerung des Vorhanges nur bei Weiternutzung der vorhandenen Technik ausgeführt werden sollte, war ein Monteur der ausführenden Firma vor Ort. Es wurde festgestellt, dass keine Sicherheitsfangvorrichtung vorhanden ist. Die Fangvorrichtung verhindert

unkontrolliertes, schnelles Herabfahren oder Abstürzen der Trennvorhänge und ist mittlerweile zwingend vorgeschrieben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (12 : 0 Stimmen) die Auftragsvergabe zur Erneuerung des Bühnenvorhangs mit Sicherheitsfangvorrichtung an den wirtschaftlichsten Bieter mit insgesamt 14.577,50 € inkl. MwSt.

2.2. Belag für Fluchttreppe am HdG. Beratung und Beschlussfassung (Anlage)

Die Oberfläche der Treppe muss nach erfolgter Sanierung des Bauwerks wiederhergestellt werden.

Entweder sollte eine Betonsanierung durchgeführt oder die Treppen mit rutschfesten Fliesen belegt werden.

Die anderen genannten Möglichkeiten erachtet das Bauamt als zu teuer oder nicht geeignet.

Vier Firmen wurden angeschrieben um die Umsetzung der beiden Varianten vergleichen zu können.

Unabhängig davon, welche Variante gewählt wird, muss auf jeden Fall die Anbringung des Geländers geändert werden. Derzeit sind die Pfosten noch auf den Stufen bzw. Podesten angebracht. Das Gelände muss an der Seite angebracht werden. Die Änderung der Befestigungspunkte der Geländer kann durch den Bauhof Mespelbrunn erfolgen.

Das Bauamt empfiehlt die Variante Betonsanierung als die wirtschaftlichere und nachhaltigste Lösung.

Der Gemeinderat empfiehlt die Variante Betonsanierung zu wählen. Hier sollen noch weitere Angebote eingeholt werden.

Die Bürgermeisterin wird einstimmig (12:0 Stimmen) vom Gemeinderat ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zur Betonsanierung der Fluchttreppe am HdG zu erteilen.

Auszüge aus dem vorläufigen öffentlichen Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Mespelbrunn vom Mittwoch, 11.10.2023 um 19:30 Uhr im Haus des Gastes, Nebenraum, Hauptstr. 164, Mespelbrunn

1. Begrüßung und Protokollanerkennung

Der 2. Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Zuhörer.

Bedingt durch die Krankheit der 1. Bürgermeisterin leitet er die heutige Sitzung.

Weiter stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

Einstimmig (6 : 0 Stimmen) wird das Protokoll bei Enthaltung der in der letzten Sitzung nicht anwesenden Gemeinderäte anerkannt.

2. Bericht aus der Bauausschusssitzung

2.1. Ortsübliche Vorbehandlung von Bauanträgen

2.1.1. Bauantrag - Umbau und Erweiterung einer Kleingaststätte; Abbruch einer Scheune - Hauptstraße 113. Beratung und Beschlussfassung

Derzeit befinden sich in dem Gebäude zwei Wohnungen und die Kleingaststätte.

Die Kleingaststätte soll erweitert werden, indem der Windfang vorne abgemauert und als Gastraum genutzt wird.

Die Scheune soll abgerissen und ein Technik/Heizungsraum soll angebaut werden.

In der Kleingaststätte sollen laut Betriebsbeschreibung türkische Spezialitäten (Döner etc.) angeboten werden.

Die Betriebszeiten wären von 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr an Werktagen und auch an Sonn- und Feiertagen.

Es werden 6 Stellplätze benötigt, insgesamt 7 Stellplätze sind auf dem Grundstück nachgewiesen.

Thomas Kroth trifft ein (19.37 Uhr).

Einstimmiger Beschluss (9 : 0 Stimmen) des Gemeinderates, das gemeindliche Einvernehmen zum vorgelegten Bauantrag zu erteilen.

2.1.2. Legalisierung einer Wohneinheit und 3 Gästezimmer DG; Richtung einer Treppenanlage als 2. Rettungsweg; Nutzungsänderung 1. OG 2. OG Gästezimmer in Flüchtlingsunterkunft - Hauptstraße 49. Beratung und Beschlussfassung

Die Bauaufsichtsbehörde des Landratsamt Aschaffenburg hat mitgeteilt, dass der Bauantrag für das Bauvorhaben in der Hauptstraße 49 (Hobelspan) erweitert wurde.

Bisher wurde für das Bauvorhaben nur die Legalisierung einer Wohneinheit und drei Gästezimmern im Dachgeschoss und die Errichtung einer Treppenanlage als 2. Rettungsweg beantragt.

Bei der bisherigen Beschlussfassung im Gemeinderat wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt, da große Bedenken bezüglich des Stellplatznachweises bestanden. Die bisher vorgelegten Nachweise der Stellplätze waren in der Praxis nicht umsetzbar.

Nun wurde der Bauantrag erweitert um die „Nutzungsänderung 1. OG und 2. OG Gästezimmer in Flüchtlingsunterkunft“.

Bisher waren diese Geschosse für die Hotelnutzung genehmigt.

Durch die jetzt beantragte Umnutzung in eine Flüchtlingsunterkunft verringert sich der Stellplatzbedarf für das gesamte Bauvorhaben erheblich. So können die Stellplätze in ausreichender Zahl im Hof des Hobelspan nachgewiesen werden.

Damit ist das Vorhaben nach Prüfung durch die Bauaufsicht genehmigungsfähig und das Landratsamt muss die Baugenehmigung erteilen.

Da die Gemeinde Mespelbrunn zuletzt eine ablehnende Stellungnahme eingereicht hat,

haben wir nun nochmals die Möglichkeit, über das Bauvorhaben zu beschließen.

Es wird um Beschlussfassung gebeten, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden soll.

Seitens des Gemeinderates wird festgestellt, dass die Gemeinde Mespelbrunn und gerade der Ortsteil Hessenthal mit sehr vielen Flüchtlingen/Asylbewerbern extrem belastet ist. Eine weitere Flüchtlingsunterkunft wird sehr kritisch gesehen.

Auch habe die Bürgermeisterin bereits mehrfach beim Landratsamt und der Regierung von Unterfranken auf die Situation hingewiesen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (9 : 0 Stimmen), das gemeindliche Einvernehmen nicht zu erteilen.

Weitere Gründe sind nach wie vor die schlechte Zufahrt von Rettungsfahrzeugen aus der Straße Alleenweg und die Situation bezüglich des Brandschutzes.

2.2. Sachstandsberichte

2.2.1. Neubau der TWA -Sachstandsbericht

Der Schreitbagger ist seit Mittwoch, 04.10.2023 im Einsatz. Die Baumaßnahmen verlaufen nach Plan. Die Elsastraße ist im Bereich des Pumpenhauses aus Sicherheitsgründen tagsüber gesperrt.

Der Bauausschuss hat eine gemeinsame Ortseinsicht, zusätzlich zu den wöchentlich stattfindenden Baustellenbesprechungen mittwochs, 11:00 Uhr (Treffpunkt: Millionenweg) angeregt.

Diese Woche soll noch eine Besprechung bezüglich der Ausschreibungen von Anlagen- und Steuerungstechnik erfolgen, damit wie geplant auch diese beiden Ausschreibungen noch dieses Jahr anlaufen können.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

2.2.2. Sachstandsbericht Herrnbildweg

Der Vorsitzende berichtet von der Fertigstellung des Herrnbildweges. Die Endabnahme mit der Fa. Stix ist zwischenzeitlich erfolgt.

Bei der Abnahme wurde festgestellt, dass kleine Nachbesserungsarbeiten beim „Höhschreiner“ und der Ausfahrt auf die Staatsstraße notwendig werden. Teilweise müssen die Bankette nachverdichtet werden.

Die Arbeiten werden zeitnah ausgeführt.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

2.3. Verschiedenes aus dem Bauausschuss

2.3.1. Verbindungsweg Hauptstraße 202 zum Promenadenweg

Im Bauausschuss wurde auf den Unkrautbewuchs am Verbindungsweg Hauptstr. 202 zum Promenadenweg hingewiesen.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

2.3.2. Hinweisschilder Wassertretanlage Gänsbrunnen

Im Bauausschuss war bereits über dieses Thema gesprochen worden.

Angeregt wurde ein Schreiben an Google zu verfassen um die Situation zu schildern und die Wegeführung ändern zu lassen.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

3. Bericht aus der Finanzausschusssitzung

3.1. Verschiedenes aus dem Finanzausschuss - Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Vereinspauschale 2023)

Nachrichtlich informiert der Vorsitzende, dass der FSV Hessenthal / SV Mespelbrunn e.V. 1.525,80 Euro Vereinspauschale und der VfL Mespelbrunn e.V. 4.577,40 Euro Vereinspauschale vom Freistaat Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports erhalten haben.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

4. Neuerlass der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung). Beratung und Beschlussfassung

Aufgrund einer Änderung im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz muss die gemeindliche Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung von Gehbahnen im Winter neu erlassen werden.

Als Rechtsgrundlage zum Erlass der Verordnung muss ein anderes Gesetzeszitat als Ermächtigungsgrundlage angegeben werden.

Außerdem wird erstmalig ein Straßenreinigungsverzeichnis als Anlage für die Verordnung ergänzt.

In der Anlage sind die Straßen je nach Reinigungsfläche in verschiedene Gruppen einzuteilen.

Nach Überlegung der Verwaltung sollten die Straßen folgendermaßen eingruppiert werden:

Gruppe A (Reinigungsfläche: Gehwege, gemeinsame Geh- und Radwege, Radwege sowie Grünstreifen und von der Fahrbahn getrennte Parkstreifen und zusätzlich die Fahrbahnränder in der in § 6 Abs. 1 Buchstabe a festgelegten Breite)

- Hauptstraßen (St 2308)
- Weibersbrunner Straße (St 2308)
- Würzburger Straße (2312)

Gruppe B (Reinigungsfläche bis zur Fahrbahnmitte bzw. Straßenmitte)

- Alle sonstigen öffentlichen Straßen

Somit wären an Haupt- und Kreisstraßen soweit vorhanden die gemeinsamen Geh- und Radwege, Radwege sowie Grünstreifen und von der Fahrbahn getrennte Parkstreifen sowie wie Fahrbahnränder bis zu einer Breite von 0,40 m zu reinigen. Mit den 0,4 m Fahrbahnweite sind die Rinnen am Fahrbahnrand abgedeckt. Das Betreten der Fahrbahn darf an diesen Straßen nicht gefordert werden, was bei

einer Reinigungsbreite von 0,4 m auch nicht erforderlich ist.

Im Winter müssen gemäß § 11 der Verordnung nur die Gehwege gesichert werden.

Es muss entweder der Gehweg über die gesamte Breite gesichert werden oder, falls keiner vorhanden ist, der Straßenrand in einer Breite von 1 m.

Im Gegensatz hierzu erstreckt sich die Reinigungsfläche an den Hauptstraßen über den Gehweg und 40 cm des Fahrbahnrandes und an den übrigen Ortsstraßen über Gehweg und die Straße bis zur Fahrbahnmitte.

Alle übrigen Straßen sind bis zur Fahrbahnmitte bzw. Straßenmitte zu reinigen.

Da in den Nebenstraßen Tempo 30 gilt und diese deutlich weniger befahren sind, kann das Reinigen bis zur Straßen- bzw. Fahrbahnmitte gefordert werden.

Über den Sachverhalt wurde intensiv beraten. Der Gemeinderat wünscht, dass noch ein Satz zur Konkretisierung der Räumspflicht im Winter ergänzt wird. Daher wird bei § 11 folgender Satz eingefügt: „Die Sicherungspflicht erstreckt sich somit bei Vorliegen eines Gehweges auf die Fläche des Gehweges (§ 2 Abs. 2 Buchstabe a) oder in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1 Meter, gemessen vom begehren Straßenrand aus (§ 2 Abs. 2 Buchstabe b).“

Der geänderte Satzungstext ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (9 : 0 Stimmen) den Neuerlass der Reinigungs- und Sicherungsverordnung der Gemeinde Mespelbrunn mit den vorstehend beschriebenen Ergänzungen.

Mit den Neuerlass wird die Verordnung vom 04.07.2003 aufgehoben.

5. Aktuelles aus der Interkommunalen Allianz Spessartkraft

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

6. Verschiedenes

6.1. Termine Workshop Liegenschaft Gemeinde Mespelbrunn

Über Doodle wurden mögliche Termine für einen Workshop Liegenschaften Gemeinde Mespelbrunn abgefragt. Die Termine im Oktober werden bedingt durch die Erkrankung der 1. Bürgermeisterin abgesagt.

Als mögliche Termine kommen der 27.11.23 oder der 29.11.23 in Frage. Eine Klärung erfolgt.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

6.2. Liegenschaft Hauptstr. 165, Mespelbrunn

Der Mieter hatte sich über durch Feuchtigkeit verursachte Schäden im Keller beklagt. Das Bauamt hatte eine Fachfirma mit einer Untersuchung beauftragt.

Es wurden keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen festgestellt. Angeraten wird eine oberflächige Behandlung durchzuführen, von weiteren Maßnahmen wird seitens der Fachfirma abgeraten.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

7. Evtl. Wortmeldungen aus dem Gemeinderat

7.1. LED Beleuchtung in der Turnhalle
Aus dem Gemeinderat wird angeregt, zu prüfen ob im Haus des Gastes die Beleuchtung auf LED umgestellt werden könnte. Der Vorsitzende erläutert, dass dies ein Thema für den geplanten Liegeschäfts-Workshop sei und dort beraten werden könne.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

8. Dank der Bürgermeisterin

Der Vorsitzende berichtet, dass er mit der erkrankten Bürgermeisterin gesprochen habe. Sie bedankt sich herzlich bei Allen für die eingegangenen Genesungswünsche und ebenso für die Glückwünsche zu ihrer Wiederwahl.

Ende der Sitzung 20:35 Uhr

Markus Schreck
2. Bürgermeister

Luitgard Heid
Schriftführer/in

NICHTAMTLICHER TEIL

FSV Hessenthal / SV Mespelbrunn e. V.

Ergebnis 1. Mannschaft:

VfR Großostheim – FSV/SVM 4:0

Ergebnis 2. Mannschaft:

FC Real Aschaffenburg –
SG Weibersbrunn II/FSV-SVM II Spielsabtag

Vorschau 1. Mannschaft:

FSV/SVM – SG DJK/TuS 1893 Leider II
Sonntag, 29.10.2023, 15:00 Uhr

Vorschau 2. Mannschaft:

SG Weibersbrunn II/FSV-SVM II –
FC Sham Aschaffenburg
Sonntag, 29.10.2023, 13:00 Uhr
Spielort: Weibersbrunn
Die Vorstandschaft

Musikverein Heimatklang Mespelbrunn

Rückblick Böhmischer Abend

Nach intensiver Vorbereitung durften wir am vergangenen Samstag unseren böhmischen Abend feiern. Nach einem hervorragenden musikalischen Einstieg durch den Musikverein Edelweiß Straßbessenbach lieferte unsere Stammkapelle unter Dirigent Konstantin Kap-

perer eine bunte Zusammenstellung böhmischer Blasmusik. Durch seine inspirierte Moderation führte Florian Piroth kurzweilig und gut informiert durch das Programm.

Ein besonderer Dank gilt all unseren tatkräftigen Helfern, sowie unseren zahlreichen Unterstützern, der Ortsbevölkerung und den befreundeten Vereinen, die alle zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Weitere Termine und aktuelle Informationen sind auf unserer Homepage unter **www.heimatklangmespelbrunn.de** zu finden.

Die Vorstandschaft

Freie Bürger `84

Wir geben den **Austritt von Michael Spieler** aus der Wählervereinigung der Freien Bürger e.V. Mespelbrunn-Hessenthal bekannt. Damit verbunden ist ebenso der Ausstieg aus der Fraktion der Freien Bürger im Gemeinderat.

Der Austritt erfolgt auf eigenen Wunsch von Michael Spieler. Wir respektieren diesen Schritt und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Die derzeitigen Ratsmitglieder der Freien Bürger sind somit:

- Tobias Bozem (Fraktionssprecher)
- Gudrun Röttger-Zang
- Thomas Kroth
- Richard Bozem (SPD)

Weitere Informationen zu unseren Gemeinderäten finden sie auf unserer Homepage **www.fb84mespelbrunn.de**.

Wollen sie Fragen oder Anregungen direkt an unsere Gemeinderäte richten? Dann schreiben sie eine E-Mail an **gemeinderat@fb84mespelbrunn.de**.

Ihre Freien Bürger `84

Schützenverein

„Jung“ Mespelbrunn 1954 e.V.

Luftgewehr- und Pistolenschützen

LG Gauklasse 2
Großheubach, SV 1 –
Mespelbrunn, SV 2 1048:1042
Amrhein, Andreas 325
Spieler, Johanna 363
Bilz, Petra 354
Ersatz:
Amrhein, Paulina 293
LG Gaugruppe 2
Röllbach, SV 2 –
Mespelbrunn, SV 1 1011:996
Gerhart, Lukas 364
Probst, Johannes 326
Kullmann, Max 306
Ersatz:
Roth, Elias 236

Unsere Trainingszeiten im Schützenhaus sind:

Jugendtraining:

dienstags von 18:30 - 19:30 Uhr

Training der Aktiven:

dienstags ab 19:30 Uhr

Bogenschützen

Wir trainieren sonntags von 10 - 12 Uhr auf unserem Bogenplatz am Wanderheim.

Mit freundlichem Gruß

Die Vorstandschaft

Spessartbühne Mespelbrunn

Termine

Die Herbstsaison geht schon langsam in den Endspurt. Am 27.10., 29.10., 24.11., 01.12., 02.12. und 08.12.2023 könnt ihr nochmals „**PONY UND KLEID**“ sehen – die mafiöse musikalische Komödie.

Auch für unsere Komödie „**DIE TANZSTUNDE**“ haben wir noch zwei Aufführungen vorgesehen und zwar am 16. und 17.12.2023.

Karten für alle Aufführungen gibt es unter 06092 / 823 06 66.

Nur für Mitglieder:

Am 5.11. findet unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** im Theater statt. Beginn ist um 10.30 Uhr.

Und zu guter Letzt: Unsere **Weihnachtsfeier** haben wir auf den 9.12.2023 festgelegt.

Zu beiden Veranstaltungen laden wir unsere Mitglieder ganz herzlich ein.

Faschingsverein Krackköße e.V.

Hallo Eiferrat!!

Der Eiferrat trifft sich am Freitag, den 27. Oktober 2023 um 18.59 Uhr in der „schönen Aussicht“. Bis dann!

Heimat - und Geschichtsverein Hessenthal / Mespelbrunn e.V. 1990

Mespelbrunner Obstpresse unterwegs:

Am Samstag, den 21. Oktober 2023 war bei bestem Wetter auf dem Parkplatz am Haus des Gastes in Mespelbrunn ein Keltertag angesagt. Ab der Mittagszeit wurden Äpfel gemusert und in einer über hundert Jahre alten, teils umgebauten Traubenpresse gekeltert. Die angelieferten Äpfel wurden fachmännisch gemischt, da viele unterschiedliche Sorten den besten Saft ergeben. In den früheren Jahren wurden in vielen Haushalten manchmal bis zu 10 hl. Most gekeltert und zu Apfelwein ausgebaut, der auch getrunken wurde. Vor Ort konnte der frisch gepresste Most probiert werden. Vielen Dank allen Helfern für den perfekten Ablauf z.B. beim Aufbau der Gerätschaften, waschen der Äpfel, befüllen der Presse und das abfüllen des Süßmostes. Die Vorstandschaft

Frauenkreis

Mespelbrunn / Hessenthal

Liebe Frauen der Pfarreiengemeinschaft,

Danke: Am Dienstag, den 17. Oktober fuhr wir mit dem Linienbus um 17:30 Uhr nach Dammbach zur Einkehr in die Hecke bei Hartig's. Dort konnten wir 27 Frauen begrüßen und deshalb schon wurde es eine gesellige Runde mit viel Gelächter und Erzählungen bei gutem Essen und Trinken. Jede war zufrieden mit dem Abend und wir bedankten uns beim Inhaber für die gemütliche Stube und den Service. Mit dem Linienbus zurück ging es um 21:37 Uhr. Vielen Dank an alle, die dabei waren.

Nächste Termine:

„Wasser macht weise, fröhlich der Wein, drum trinke beides, um beides zu sein.“ (aus Deutschland)

Sonntag, den 29. Oktober ab 15:30 Uhr

Einladung der Pfarrei ins Pfarrheim Mespelbrunn zur Weinprobe unter dem Motto: „Brot-Zeit-Wein“ mit musikalischer Umrahmung. Wir würden uns freuen, wenn doch viele dieses Angebot annehmen würden. Es wird am Ende um eine Spende zum Unterhalt der Kirchen erbeten.

Mittwoch, den 15. November laden wir alle Frauen zur Frauenmesse in der Wallfahrtskirche um 8:15 Uhr mit anschließendem Frühstück bei „Karin“ ein. Bitte immer mindestens 2 Tage vorher bei Karin anmelden.

Donnerstag, den 16. November Abendspaziergang in Hessenthal (18 Uhr Treffen an der WK) mit anschließender Einkehr in der „Post“ im Masala Haus (indische und deutsche Küche).

Mittwoch, den 13. Dezember laden wir alle Frauen zur Rorate in der Wallfahrtskirche um 6:00 Uhr mit anschließendem kleinen Frühstück bei „Karin“ ein. Bitte mindestens 2 Tage vorher bei Karin anmelden.

Dienstag, den 19. Dezember Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Frankfurt ab REWE Haltestelle um 12 Uhr. Herzliche Einladung auch an interessierte Männer.

Bitte Anmeldungen bei Irene, Anne und Ilse.

Die neuen Frauenkreis-Jahrespläne sind fertig und liegen in den Kirchen aus zur Mitnahme, auch in Heimbuchenthal und Dammbach.

Putzteam Wallfahrtskirche Hessenthal

Termine:

„Wasser macht weise, fröhlich der Wein, drum trinke beides, um beides zu sein.“ (aus Deutschland)

Sonntag, den 29. Oktober ab 15:30 Uhr

Einladung der Pfarrei ins Pfarrheim Mespelbrunn zur Weinprobe unter dem Motto: „Brot-Zeit-Wein“ mit musikalischer Umrahmung. Wir würden uns freuen, wenn dieses Angebot angenommen wird. Am Ende wird um eine Spende zum Unterhalt der Kirchen erbeten.

Putztermine:

Freitag 17. November um 13 Uhr reinigen wir die Kirche für den Volkstrauertag und am

Freitag 1. Dezember um 13 Uhr für die Adventszeit mit Aufstellung des Adventskranzes. Wir bitten um Mithilfe. Vielen Dank!

GV „Spessartlust“ Hessenthal 1927 e.V.

Liebe Sänger/innen und Freunde,

Termine im Oktober:

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Ilona und Norbert Krischke, sowie Blanka Reppert vom Sängerbund 1873 Eisenbach möchten auf ein Konzert hinweisen und freuen sich auf Rückmeldungen, wer dafür eine Eintrittskarte möchte. Karten gibt es bei Günter Bartholomäus oder den Mitwirkenden und den Chormitgliedern Eisenbach.

Chor Konzert mit dem Orchester MISA A BUENOS AIRES

Sonntag, den 29. Oktober 2023 in der Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer in Eisenbach jeweils um 18 Uhr. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Eintritt: 15 € (Kinder & Jugendliche sind frei).

Nächste Termine:

„Wasser macht weise, fröhlich der Wein, drum trinke beides, um beides zu sein.“ (aus Deutschland)

Sonntag, den 29. Oktober ab 15:30 Uhr

Einladung der Pfarrei ins Pfarrheim Mespelbrunn zur Weinprobe unter dem Motto: „Brot-Zeit-Wein“ mit musikalischer Umrahmung. Wir würden uns freuen, wenn doch viele dieses Angebot annehmen würden. Es wird am Ende um eine Spende zum Unterhalt der Kirchen erbeten.

November:

Donnerstag, 09.11.: 11. Treffen um 19:30 Uhr bei „Karin“. Gäste willkommen!

Sonntag, 19.11.: Volkstrauertag: um 8:30 Uhr Kirchenparade zur Wallfahrtskirche / Gottesdienst und anschließend Gedenken am Ehrenmal mit Fahnenabordnung.

Dezember:

Montag, 04.12.: 80. Geb. G.H.

Donnerstag, 07.12.: 12. Treffen als Weihnachtsfeier um 18 Uhr bei „Karin“. Herzliche Einladung. Wir erbitten um Anmeldung bis 1.12. beim Vorstand.

Freitag, 08.12.: 60. Geb. E.St.

Bitte auch den Aushang im Schaukasten unter den Arkaden der Pater Kolbe Kirche beachten. Die Vorstandschaft

**GEMEINSAM GEGEN
GLEICHGÜLTIGKEIT!**
SCHENKE LEBEN – SPENDE BLUT

www.blutspendedienst.com